

TecTime

Magazin

Ausgabe 24

NEUES aus
Tierra Abajo

Aufnahmen **aus** Mediatheken
laden und **verarbeiten**

3D-Klang
ohne Lautsprecher



VPN Router
installieren

HUMAX iCord Evolution
Was kann er noch?

GTMEDIA V8 UHD
Erinnert etwas an Dr.HD Receiver



AX Mecool KM9 Pro DeLuxe UHD
Streaming Box

Interview



Bürger wollen das
Smart Country

Q&A

Dr.Dish beantwortet technische Fragen

189€ TTF9406A
149€ TTF9478B
199€ TTF9407A
TTF9496D 99€
TTF9461D 79€
189€ TTF9455A
299€ TTF9470A
299€ TTF9445A

Become a Dealer Now

TTF9405B

Retevis T114

Drahtloses Rufsystem bis zu 999 Kanäle
Ein Empfänger Display und 10 Ruftasten für Restaurant, Cafeteria, Krankenhaus, Kiosk oder auch im Biergarten um den Service zu rufen

ab 77€

Retevis TR401

FM-RDS-Taschen-Digital-DAB+-Radioempfänger
LCD-Display MP3-Player Freisprech-Alarm DE

Hören Sie kristallklares digitales DAB+ oder FM-Radio in hoher Qualität und Ihre Lieblingsmusik mit diesem DAB-Radio. Es kann alle Band III-Radiosender nach DAB / DAB+ Standard empfangen und wiedergeben und der Frequenzbereich von DAB Band III K5A bis K11D beträgt 170 MHz - 240 MHz. Darüber hinaus können Sie mit diesem Gerät auch UKW-Radiosender empfangen.

ab 39€

Best-Nr: TTF9227B

Retevis T118 Restaurant-Pager-System

unterstützt insgesamt 998 Pager
Vibration ; LED ; Summer oder kombination
Reichweite bis zu 500 m im offenen Bereich

ab 148€

TTF9444A

Retevis TT122 Reiseleitersystem 2.4GHz

Set mit 10 Emp. und 1 Sender EVP: 439€

379€

1 Sender und 10 Empfänger für Ihre Veranstaltungen als FollowMe & TourGuide oder für Übersetzen bei Veranstaltungen.

Best-Nr: TTF9205A

TTN9424C

Set mit 10 Emp. 1 Sender

275 €

Sender und Empfänger für Ihre Veranstaltungen in jeder Stückzahl FollowMe TourGuide oder Übersetzen bei Veranstaltungen.

INHALT

- 4 Editorial
- 6 TEST: Streaming Box AX Mecool KM9 Pro DeLuxe UHD
- 10 TEST: GTMEDIA V8 UHD
- 17 TEST: HUMAX iCord Evolution Gebrauchtgeräte Test
- 20 SDR-Projekte: Neues GOES-Wettersatelliten-Paket von NooElec
- 23 NEU: 3D-Klang ohne Lautsprecher
- 26 NEU: SLED-TV 55 Zoll 4K für 464 Euro
- 28 NEUES aus Tierra Abajo
- 31 Q&A: Dr.Dish beantwortet technische Fragen
- 40 INTERVIEW: DXtv das Forum für den Satelliten-Enthusiasten
- 45 Haenlein-Software: Aufnahmen aus Mediatheken laden und verarbeiten
- 48 Bürger wollen das Smart Country
- 50 So installiert man einen VPN Router
- 54 Ermittlungen gegen Cardsharing

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser!

Was ist die TecTime Media App?

Um den Nutzerkreis und das Themenspektrum zu erweitern und um die heutige Mediennutzung zu widerspiegeln, planen wir die Bereitstellung einer einzigartigen Media-App, zusammen mit einem Content-Ökosystem rundum die Themenwelten von TecTime. Diese App ermöglicht die Zusammenführung von eigenproduzierten Inhalten aus dem TecTime Magazin und TecTime TV und webbasierten, kuratierten Inhalten, die thematisch das Interessen-Spektrum der Nutzer ergänzen.

Um die Finanzierung zu sichern, haben wir es mit Crowdfunding versucht, jedoch offensichtlich auf der falschen Plattform.

51 Unterstützer waren bereit das Projekt zu fördern.

Als Gegenleistung gab es zwei verschiedene stark verbilligte Abos. Einige Unterstützer wollten keine Gegenleistung und traten als Spender auf. An die Unterstützer geht mein Dank! Und ich hoffe, sie werden ihre Zusagen trotz des misslungenen Crowdfundings (es lief unter der Prämisse „alles oder nichts“) aufrechterhalten.

So ein Fehlschlag entmutigt mich nicht und so geht es eben in kleineren Schritten in Richtung neue Inhalte im TecTime Magazin, TecTime TV und bei der Entwicklung der App.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihr Dr.Dish

Wir haben die günstigsten **4K UHD** Receiver!!!

UVP
84.90 €



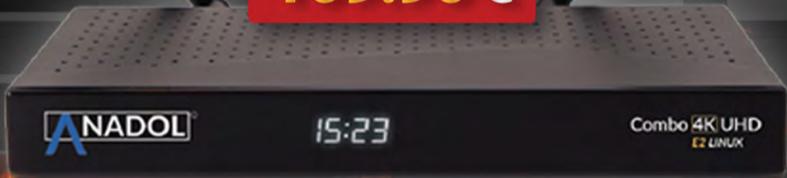
ANADOL MULTIBOX 4K UHD

UVP
99.90 €



AX 4K BOX HD60

UVP
109.90 €



ANADOL COMBO 4K UHD

UVP
84.90 €



MAXYTEC MULTIBOX 4K UHD

UVP
99.90 €



MUTANT 4K HD60

UVP
99.90 €



ANADOL ECO 4K UHD

Zertifizierte Anadol, AX, Mutant und Maxytec Händler:



General Distributor für Anadol, AX und Mutant Produkte: EFE-Multimedia GmbH

Max-Planck-Str.6b,
63322 Rödermark
Telefon: 06074 3709819
info@efe-multimedia.de

www.efe-multimedia.de
www.anadol-media.de
www.efe-forum.de



- 🔍 EFE-Multimedia GmbH
- 🔍 Anadol Satellitenzubehör
- 🔍 AX Produkte
- 🔍 Mutant Receiver

TEST

STREAMING BOX AX MECOOL KM9 PRO DELUXE UHD

TecTime
empfiehlt

AX Mecool KM9 Pro DeLuxe UHD





Mit den Maßen 100 x 98 x 20mm passt diese kleine Streamingbox auf einen Handteller. Im Laufe der Jahre haben wir unzählige Mediaplayer zwischen 40,- und 150,- Euro getestet und waren mit den Ergebnissen nicht immer glücklich.

Das Modell KM9 Pro De Luxe liegt mit 119,- Euro im oberen Preissegment und muss sich daher mit Wettbewerbern wie NVIDIA Shield oder HIMEDIA messen lassen.

Erstaunlich ist, was in die kleine Verpackung dieser Streaming Box alles hineingeht: das Gerät selbst, ein Netzteil, die Bluetooth-Fernbedienung, zwei Batterien, ein HDMI-Kabel und eine ausführliche Bedienungsanleitung in deutscher und englischer Sprache.

Ausgestattet ist die KM9 Pro De Luxe UHD an der Vorderseite mit einem LED-Streifen der Standby-Modus (Rot) bzw. den Betriebsmodus (Blau) anzeigt. Auf der rechten Seite gibt es zwei USB-Ports (2.0 und 3.0) und den Slot für eine SD-



Karte. Hinten findet man den Netzteil-Anschluss, einen HDMI 2.0b-Ausgang, für einen analogen Monitor den passenden A/V-Ausgang und den LAN-Port. Eine externe WLAN-Antenne gibt es nicht, da diese eingebaut ist. WLAN arbeitet im Dual-Modus mit 2,4 und 5 GHz.

Die ansprechende und gut in der Hand liegende Fernbedienung kommt gerade mal mit 11 Tasten aus. Drei Tasten erlauben den direkten Zugang zu Youtube, Amazon Prime Video und zum Google Playstore. Eine bunte Taste aktiviert die Sprachsteuerung und so werden auf Zuruf Wetterberichte dargestellt, Rechenaufgaben gemeistert, Routen geplant oder z.B. auf Youtube nach Wunschinhalten gesucht.

DIE INNEREN WERTE

Ausgestattet ist das Modell KM9 Pro DeLuxe UHD mit einem Amlogic S905X2 Quad Core Prozessor, ARM G31 MP2 GPU, 2GB DDR4 RAM und 16GB Flash. Das Betriebssystem ist Android TV 10.0 und so gleicht die Oberfläche der eines modernen Smart TV. Der Google Play Store lässt eigentlich keine Wünsche offen. Auch KODI gibt es. Und wer anonym unterwegs ein möchte oder Länderschränken überwinden will, dem stehen Apps der VPN-Anbieter (wir haben NordVPN genutzt) zur Verfügung. Allerdings sollte man keine kostenlosen Dienste nutzen, da die nur eine stark reduzierte Bandbreite anbieten.

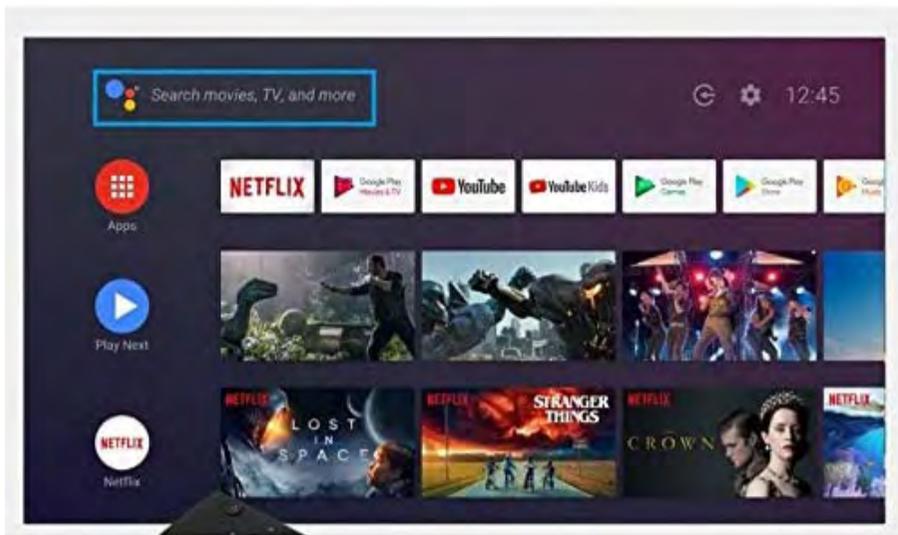
Leider bietet Netflix über Android TV 10.0 noch keine 4K-Inhalte an, doch angeblich arbeitet man daran. UHD-Inhalte auf Amazon Prime Video laufen bei ausreichender Internetbandbreite absolut sauber. SD-Inhalte haben nahezu HD-Qualität.

Der Mecool KM9 Pro DeLuxe UHD ist kompatibel mit HDR ("High Dynamic Range", eine Technologie, um Farben und Kontraste kräftiger zum Ausdruck zu bringen), HDR10 (mit HDR10 sind es 10 Bit = 1024 Helligkeitsstufen pro Farbkanal) und HLG (Hybrid Log Gamma). HLG ist neben HDR10 und Dolby Vision das dritte und vielleicht wichtigste HDR-Format. HLG ist für Streaming-Anbieter eine Option, die damit Bandbreite sowie Kapazitäten sparen könnten. Das Ergebnis sieht man auf dem Bildschirm eines UHD Fernsehers oder Monitors. Und zwar deutlich.

Auch beim guten Ton ist diese Streaming-Box (oder Media Player) nicht zurückhaltend und so werden Dolby Digital, Dolby Digital+, DTS und AAC angeboten.

FAZIT

Irgendwann wird das lineare Fernsehen unwichtig, da der KM9 Pro DeLuxe UHD die Apps von ARD, ZDF, ARTE, der Privaten, ABC, CBS aus den USA über den Google Playstore anbietet. Und daran gewöhnt man sich schnell. Doch wie steht es da im Wettbewerb mit dem NVIDIA Shield Für 155



Euro und dem HIMEDIA (der Billigste für 100,- Euro)? Nun ja, eigentlich sind sie ziemlich gleich. Der NVIDIA bietet noch Dolby Atmos an. Und Dolby Vision, doch sahen wir keinen erkennbaren Unterschied. Der NVIDIA hat allerdings mit der Hochskalierung die Nase vorne. Allerdings nervt dafür die überempfindliche Fernbedienung und der NVIDIA schreit schneller nach einer zusätzlichen SD-Karte bei gleicher App-Bestückung. Der HIMEDIA S500 4K unterscheidet sich eigentlich nur durch seinen kleineren Flash-Speicher. Letztendlich steht der Mecool KM9 Pro DeLuxe UHD auf dem Siebertreppchen.



TECHNISCHE DATEN

- Amlogic S905X2 Quad Core
- ARM G31 MP2 GPU
- 2GB DDR4 RAM Speicher
- 16GB Flash Speicher
- eingebauter 2.4/5G WIFI
- Bluetooth Fernbedienung mit Sprachsteuerung
- 10/100M Netzwerkschnittstelle
- Maße: 100mm x 98mm x 20mm
- Gewicht: 110g

HAUPTTEIGENSCHAFTEN

- Android TV (ATV) 10.0 Betriebssystem
- Google zertifiziert
- Google Assistant
- Support Microsoft Playready, Google Widevine L1
- Support HDCP2.2
- 24 Menüsprachen wie Deutsch, Englisch usw.
- Dynamic HDR10, HDR10, HLG und Technicolor HDR-Verarbeitung
- OTA Update Funktion
- Digitürk Play kompatibel

ANSCHLÜSSE

- 1x USB 2.0
- 1x USB 3.0
- 1x SD-Karte Slot
- 1x HDMI Ausgang
- 1x AV-OUT (3.5mm)
- 1x Ethernet 10/100 Mbit
- 1x integrierte Dual-WiFi (2.4/5G)

PREIS

- 119,- Euro

VERTRIEB

EFE-MULTIMEDIA GmbH

Max-Planck-Str. 6 b

63322 Rödermark

www.efe-multimedia.de

info@efe-multimedia.de

Tel: 06074 370 98 19

Fax: 06074 370 98 91

TEST

GTMEDIA V8 UHD

TecTime
empfeht

GTMEDIA V8 UHD





Der GTMEDIA V8 UHD des chinesischen Herstellers FREESAT sieht nicht nur ungewöhnlich aus. Er ist es auch und erinnert etwas an die vielen Möglichkeiten der früheren Dr.HD Receiver.

Ausgelegt ist diese Set Top Box für den Empfang von DVB-S/S2/S2X (SCPC und MCPC) via Ku- und C-Band. Hinzu kommt noch DVB-T/T2/und Kabel. Und wem das noch nicht genug ist, dem bietet der V8 UHD auch noch T2-MI an. Eine Funktion, die den Empfang von DVB T2-Signalen via Satellit ermöglicht.

ÄUSSERLICHKEITEN

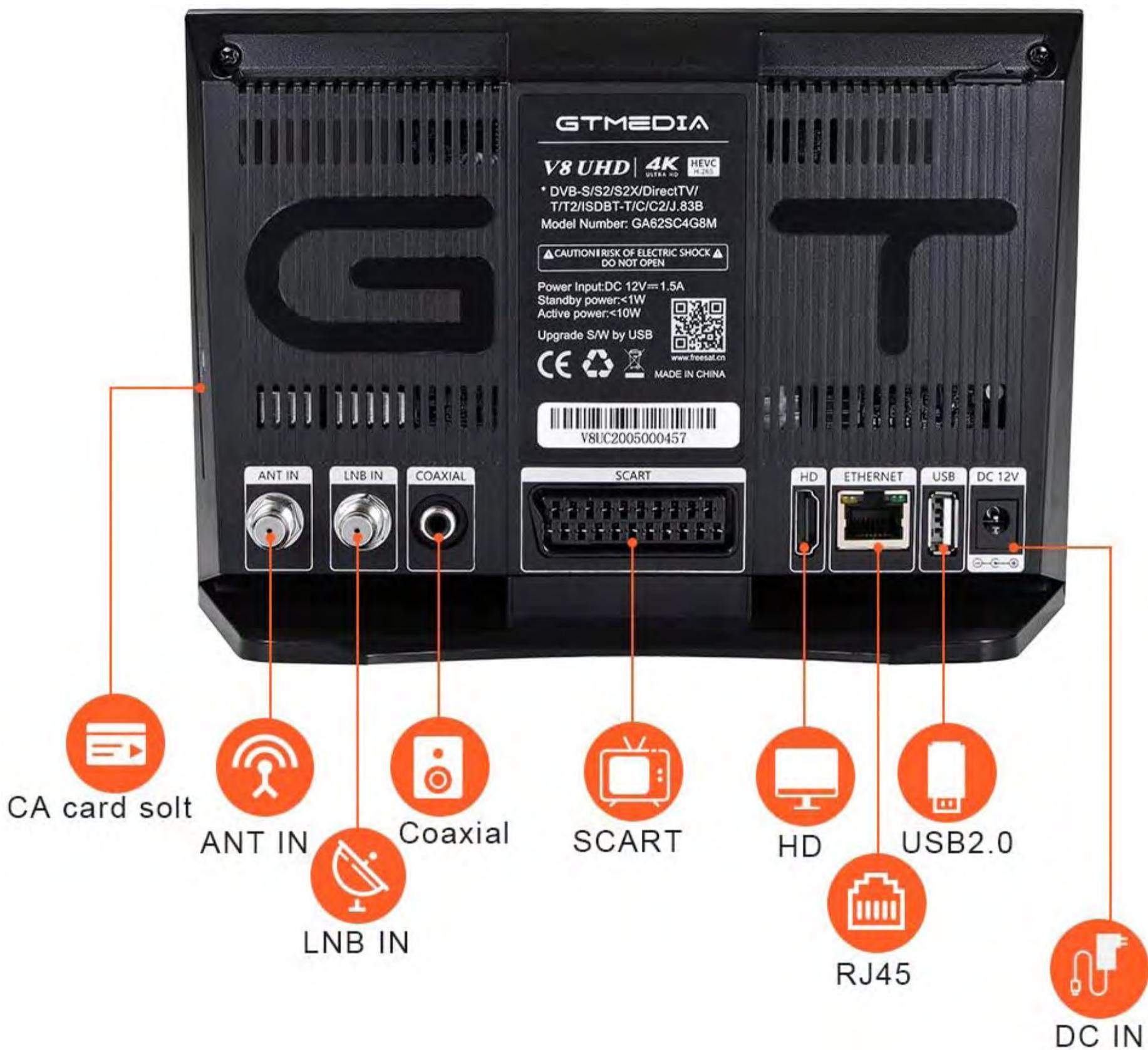
Mitgeliefert werden die Fernbedienung (ohne Batterien), das Netzteil, ein HDMI-Kabel, ein Adapter für das DVB T2-Kabel nach F-Norm und das Handbuch in deutscher (und anderen) Sprache.

Mit dem Maßen 205 x 140 x 80 mm liegt er nicht wie die

meisten Set Top Boxen, sondern steht. Im oberen Bereich der Frontplatte befindet sich ein gut ablesbares numerisches Display. Die beiden orangefarbenen schrägen Leiste sind kein Design-Element, sondern sind Tasten die die Steuerung direkt am Gerät ermöglichen.

Auf der schmalen Oberseite finden wir einen Netzschalter. Auf der rechten Seite gibt es einen Kartenleser. Wird dieser mit einer PayTV-Karte bestückt, können alle weiteren baugleichen Geräte in der Multiroom-Konfiguration auf diese Karte zurückgreifen.

Auf der hinteren Seite werden die Verbindungen zur Außenwelt hergestellt. Ganz links gibt es die beiden F-Anschlüsse für die Sat-Antenne und die DVB T-Antenne bzw. den Kabelanschluss. Daneben wird über einen koaxialen Anschluss die Verbindung zur heimischen Soundanlage hergestellt. Ziemlich unnötig ist der Scart-Port, der natürlich kein HD und erst recht nicht UHD liefert. Dazu gibt es daneben den HDMI 2.0-Anschluss.



Der USB 2.0 Port dient für die Ausspielung neuer Software (oder über FTP) oder der Nutzung einer externen Festplatte für Aufzeichnungen. Wer statt WLAN LAN bevorzugt, der findet hier den RJ45-Port. Die Buchse für das mitgelieferte 12 Volt-Netzteil bildet das Schlusslicht.

IN DER PRAXIS

Zum Beginn werden die Einstellungen für Bild und Ton vorgenommen. Beim Bild lassen sich alle Parameter anpassen, bis ein befriedigendes Ergebnis erzielt wird. Da

auf der Startseite immer das lokale Wetter erscheint, wird im entsprechenden Menü-Punkt der eigene Standort eingegeben. Die Internet-Anbindung über WLAN oder LAN funktioniert problemlos

Danach wird mit der Konfiguration der Eingänge begonnen. Beim Kabel und bei DVB T2 ist das schnell getan und genauso schnell ist auch der Suchlauf. Beim Satelliten wird festgelegt, ob es sich um einen einzelnen Satelliten handelt, oder um mehrere, die von einem Motor angefahren werden. Es kann dann zwischen einer Netzwerksuche oder eine Standardsuche gewählt werden. Die Vorprogrammierung



der einzelnen Satelliten ist recht aktuell und der Suchlauf ist ausgesprochen gründlich. SCPC-Signale mit einer Symbolrate von 1.000 wurden auf Eutelsat 7B/7C, 7.0° Ost problemlos verarbeitet.

Die Bildqualität steht der eines wesentlich teureren Receivers um nichts nach. Die Umschaltzeiten sind kurz. Hat man Ordnung geschaffen, d.h. die gewollten Sender in Reihenfolge und Glied gebracht, landen die besonders guten Sender in der Favoritenliste. Der EPG listet die kommenden Sendungen auf und sie können bei Bedarf zur Aufzeichnung oder Umschaltung gekennzeichnet werden. Für ganz Altmodische gibt es den guten alten Teletext.

Bei den Online-Angeboten sieht es etwas mager aus. Youtube hat auf der Fernbedienung eine eigene Taste für den schnelleren Abruf. Die Suche nach Sparten ist recht langsam, trotz einer sehr schnellen Internetanbindung. Die Youtube-App sieht aus wie selbstgestrickt und braucht für

die Darstellung der Screenshots eine Ewigkeit. Wer IPTV bevorzugt, der wird sich über Xstream und WebTV freuen. Leider gibt es keinen Zugriff auf irgendein App-Portal.

Nun gibt es immer noch Leute, die seit der d-box nach versteckten Menüs suchen. Beim GTMEDIA V8 UHD werden sie fündig! Auf der GTMEDIA Forum-Seite <https://www.freesat.cn/forum/viewtopic.php?f=67&t=12407> gibt dazu Infos. So kann man durch Eingabe eines Codes BISS (Auto), PowerVu u.a. andere aktivieren. Die Nutzer, die BBC auf 27,5° West (BISS) sehen wollen, werden's freuen. Ein anderes verstecktes Menü benötigt auch wieder einen anderen Code und gibt dann Hardcore-Videos frei.

FAZIT

Als Multimode Set Top Box ist der GTMEDIA V8 UHD durchaus zu empfehlen. Die Verarbeitung kann man



getrost als gut bezeichnen. Eine gute Bildqualität, kurze Umschaltzeiten, der Einsatz als DVB-S/S2/S2X-, DVB T/T2 und Kabelreceiver sind die Pluspunkte.

Weniger gut hat uns das Online-Angebot gefallen. Youtube alleine - und dann noch sehr behäbig - machen den Kohl nicht fett. Die experimentierfreudigen Nutzer werden sich allerdings über Xstream und WebTV freuen.

SPEZIFIKATIONEN

- Multicore-CPU-Architektur: MIPS 74Kf Core Betriebsfrequenz bis zu 1 GHz, 16KB I-Cache, 16KB D-Cache und 1 Registerdatei.
- Demodulation: M1502 + Tuner M3031.
- CPU: Ali M2662 (System: ATS)
- Flash: 64 MB SPI
- DDR3: 4 GB RAM (128 MB x 16 x 2)
- Stromversorgung: AC 100 V ~ 250 V, 50/60 Hz; DC 12 V/1,5 A
- Video-Dekodierung: MPEG-2/4-konform, unterstützt SP @ L3 zu ASP @ L5, Multiformat-Ultra-High-Definition-Video-Decoder (MPEG1/2/4, H.264/265, VC-1, AVS/AVS+, VP8/9)

PRODUKTMERKMALE

- Standard: voll kompatibel mit DVB-S/S2/S2X (SCPC und MCPC empfangen von C/KU-Band-Satelliten), DVB-T/T2/Kabel (J83.A/B/C)/ISDBT, MPEG-2/4 H.265 Standard
- Kanalsuche: Unterstützt automatische Netzwerksuche nach neu hinzugefügten Transpondern und unterstützt NIT-Suche nach DVB-T/Kabel.
- Kanäle: 6000+ Kanäle TV und Radio programmierbar
- OSD-Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Persisch, Thai, Vietnam, Tschechisch, Armenisch, Georgisch, Ukrainisch, Albanisch, Ungarn, Malaiisch, Indonesisch, Dänisch, Griechisch, Serbisch.
- OSD-Farbe: 32-Bit OSD mit Anti-Flimmering.
- Betriebssystem-Einstellung: Unterstützt OSD-Timeout und Transparenz, Untertitel-Display, Kanalliste zeigt Seiten 1-3.
- Kindersicherung
- Einfaches Menü: Plug-and-Play-Installation, mit einem einfach zu bedienenden Menü-System.
- EPG: Vollständige Unterstützung von 7 Tagen elektronischem Programmführer (EPG)
- Software-Upgrade: Software-Upgrades über USB-Anschluss oder FTP-Upgrade.
- Zeiteinstellung: Zeiteinstellung durch GMT-Offset automatisch und manuell, Sommerzeitunterstützung.
- Produktgröße: 205 x 80 x 140 mm.
- Verpackungsgröße: 205 x 150 x 88 mm.
- Gewicht: 0,75 g.
- Rückwand: ANT IN; LNB IN; HD OUT (HDMI2.0, bis zu

4kx2kp50/60 Ausgang); Scart Out; 1 x Koaxial (RCA: schwarz); 1 x USB 2.0 Host; 1 x RJ45 (für 10 m/100 m Mac); DC IN (DC 12 V/1,5 A).

ZUBEHÖR

- Geschenk-Box
- Adapter
- IR-Fernbedienung
- HDMI-Kabel
- Bedienungsanleitung.

PREIS

- 71,- Euro

VERTRIEB

<https://freesat.cc/products/gtmedia-v8-uhd-dvb-s2-s2x-dvb-t2-dvb-c-atsc-c-isdbt-built-in-wifi-satellite-receiver-4k-tv-box-78>

Bei der Bestellung als Auslieferungsland Tschechien ankreuzen. Da das EU ist, geht es schneller und es fällt kein Zoll an!

Alternativ wird der Receiver auch auf Amazon angeboten.



Unterdrück nicht dein Bedürfnis. Druck es.



360,-
FlashForge Finder
3D Drucker

TEST

HUMAX ICORD EVOLUTION

GEBRAUCHTGERÄTE TEST





2014 wollte HUMAN nicht nur den Mitbewerbern im Set Top Boxen-Markt einen neuen Maßstab liefern, sondern sich auch den Verbrauchern in ihrem Sehverhalten anpassen.

Das Ergebnis war der iCord Evolution.

Zwei Tuner, eine 1 TB-Festplatte, ein reichhaltiges Angebot an Apps, die Möglichkeit Inhalte an mobile Endgeräte zu streamen, ein EPG mit zahlreichen Zusatzinformationen und Vorschaubildern hoben den Evo von der Konkurrenz deutlich ab. Allerdings hatte diese Innovation auch ihren Preis. Nämlich rund 600,- Euro. Die ersten Käufer hatten noch mit Bugs zu kämpfen, doch nach einem Jahr und zahlreichen Software-Updates kehrte Ruhe ein.

Sechs Jahre später wollten wir wissen, ob der Erwerb als Gebrauchtgerät noch lohnend sei und erstanden einen iCord Evolution nach zähen Verhandlungen über ein Second Hand Portal für 70,- Euro. Erstaunlich wenig, wen man andere Angebote bis zu 200,- Euro sieht.

Und das gab es für das Geld

Was uns ins Haus flatterte war ein iCord im Originalkarton mit Handbuch und HDMI-Kabel. Der Receiver wies keine Kratzer auf. Auch heute noch wirkt das Design

modern. Die vordere Blende kommt im Gegensatz zum hochglanzschwarzen Gehäusemantel in geschliffener Aluminium-Optik daher und setzt einen schicken Design-Akzent. Zentral gelegen ist das kreisrunde Bedienelement für rudimentäre Steuerung der Set-Top-Box. Links davon ist hinter der Blende ein Punktmatrix-Display untergebracht. Durch die silberne Blende wirkt die weiße Schrift wie auf die Oberfläche projiziert und unterstreicht den leicht futuristischen Eindruck. Mit dem Touch Power-Button lässt sich das Gerät auch ohne Fernbedienung ein- und ausschalten.

Die Materialübergänge zwischen Front und Gehäuse sind allesamt nahtlos und auch die getrennte Blende fällt nicht negativ auf. Der Metallmantel ist solide verschraubt und seitlich mit Lüftungsschlitzen für eine gute Luftzirkulation ausgestattet, ein aktiver Lüfter ist aber ebenfalls integriert. Neben den Bedienelementen verstecken sich hinter einer Klappe auf der rechten Seite zwei CI-Slots, ein USB-Port und der Einschub für eine weitere 2,5 Zoll Festplatte.

Die Fernbedienung des HUMAN iCord Evolution ist sehr leicht und weist ein geradliniges, gut strukturiertes Layout auf. Auch nach sechs Jahren ist der Druckpunkt exzellent, das Steuerkreuz ist leicht tiefenversetzt und dadurch auch im Dunkeln ohne weitere Kennzeichen schnell gefunden. Eine Beleuchtung gibt es nicht, dank des schicken Designs

und des aufgeräumten Formats hat man auch heute noch den Eindruck, eine sehr hochwertige Fernbedienung in den Händen zu halten. Die Tasten wirkten nicht abgenutzt und jede tat noch zuverlässig ihren Dienst.

Die Anschluss-Sektion des iCord Evolution ist übersichtlich und praxisgerecht. Ein HDMI-Anschluss für die verlustfreie Übertragung von digitalen AV-Inhalten ist natürlich obligatorisch, im Notfall hält die FBAS-Videoübertragung her. Digitale Audio-Übertragung ist auch optisch via TOSLINK möglich, analog stehen Stereo Cinch-Anschlüsse zur Verfügung. Zusätzlich zum USB-Slot vorne sind auch auf der Rückseite noch zwei weitere integriert. Zwei LNB-Eingänge und ein Ethernet-Port runden das Angebot ab. Ebenfalls auf der Rückseite zu finden ist ein Power-Schalter, der das Gerät komplett vom Netz trennt. Das Stromkabel ist fest mit dem Gerät verbunden und kann nicht ohne weiteres ausgetauscht werden.

Was kann er noch und was nicht mehr?

Bei der 1 TB-Festplatte musste ein Ersatz für 38 Euro her, da das Original offensichtlich stark genutzt wurde und so gab es in einem ersten Test immer wieder Aufhänger mit einem Bildstillstand oder einem Ruckelbild. Nach sechs Jahren intensiver Nutzung eine normale Erscheinung.

Das letzte Software-Upgrade wurde es 2018 gemacht und so stimmen viele Transponderdaten nicht mehr. Da sowieso ein Reset fällig war, wurde nach einem NIT-Suchlauf die Senderliste wieder auf Vordermann gebracht. Ärgerlich war die Nichtakzeptanz der Winterzeit und so gab es dann die Nachrichten der ARD nicht 20 Uhr, sondern um 21 Uhr (EPG-Zeit). Über einen manuelle Zeiteinstellung verfügt der Evolution nicht. Und da wir schon beim EPG sind, da gibt es leider zu vermelden, dass der damals so gelobte tvtv-EPG mit all seinen Zusatzinformationen und Vorschaubildern durch den externen Anbieter nicht mehr gepflegt wird. Der Standard-EPG arbeitete sauber und auch die Vormerkung für eine Aufzeichnung oder Senderumschaltung funktionierte einwandfrei.

Den Humax iCord Evolution zeichnete schon 2014 seine

hervorragende Bildqualität aus und daran hat sich nicht geändert. Auch heute ist diese in SD und HD nahezu unerreicht. Natürliche Farben, ein guter Kontrast und schwarz wird auch als schwarz dargestellt. Hier punktet diese Set Top Box deutlich!

Bei den Apps sieht etwas trauriger aus, da viele inzwischen inaktiv geworden sind. Immerhin gib es die Mediatheken der Öffentlich-Rechtlichen und ARTE.

Fazit

Für 70,- Euro erhielten wir einen immerhin sechs Jahre alten Receiver, der sich immer noch durch einige innovative Ideen und ganz besonders durch seine hervorragende Bildqualität auszeichnete. Leider gibt es keine Software-Update mehr und auch der erweiterte EPG wird nicht mehr unterstützt. Die Festplatte war am Ende, doch der Ersatz ist preisgünstig zu erwerben.

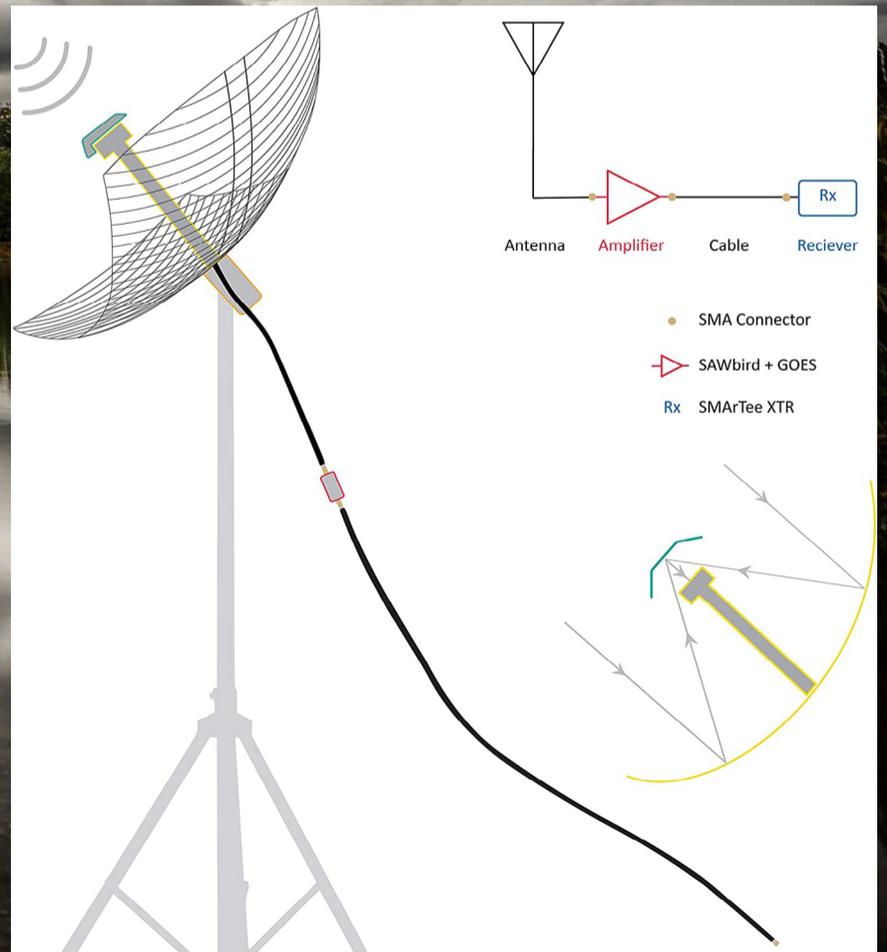
Wer einen voll ausgestatteten Receiver sucht, der in das Rack der Audioanlage passt und auch heute noch ein erstklassiges Design vorweist, der ist mit dem Humax iCord Evolution gut bedient.



- Vier Tuner für maximale Flexibilität
- 4 Programme aufzeichnen, 1 live schauen
- Senden des TV-Signals an zwei mobile Endgeräte
- DLNA-Server Funktion für Aufzeichnungen und Fotos/Musik/Videos
- Unicable-Support
- Moderner optischer Auftritt
- Fernprogrammierung via App oder myhumax.net
- Verwaltung der Apps via myhumax.net
- Hohe Betriebssicherheit
- Ausreichend Kapazität dank 1 TB Festplatte + Erweiterung
- 2 CI+ Schnittstellen
- USB- und SD-Kartenslots
- Integriertes WLAN

NEUES GOES-WETTERSATELLITEN-PAKET VON NOOELEC

SDR-PROJEKTE



Das US-Unternehmen NooElec hat vor kurzem ein GOES-Bündel für den geostationären Wettersatellitenempfang zum Verkauf auf den Markt gebracht, das eine Parabol-Antenne, Feed, GOES LNA und RTL-SDR-Dongle umfasst.

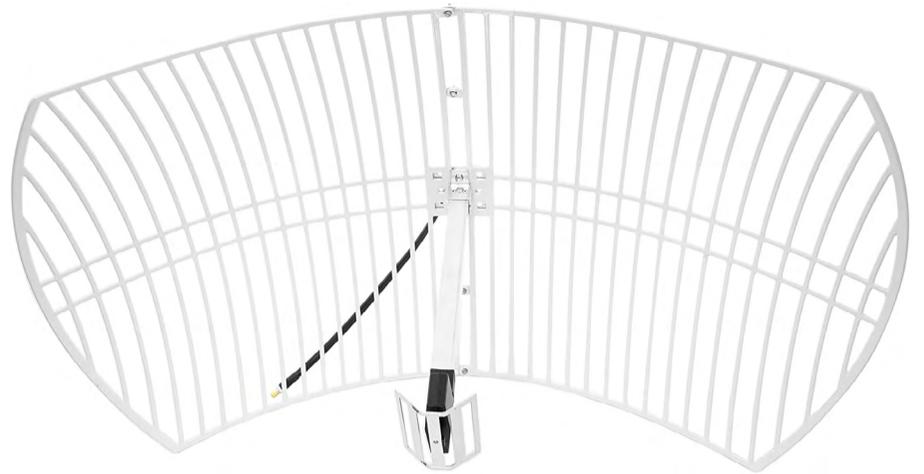
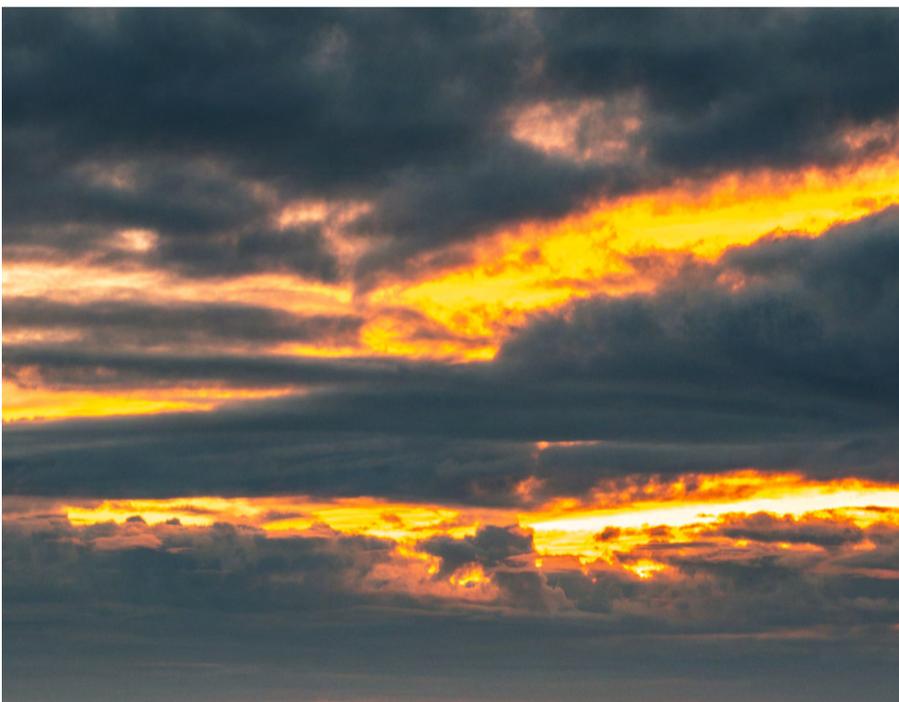
Das Paket sollte sowohl für den GK-2A-Satelliten, als auch für HRIT von umlaufenden Satelliten verwendbar sein. Für HRIT-Satelliten benötigt man jedoch eine Antenne mit einem Motor, oder man steuert diese manuell.

Für den Empfang von GOES wurde in der Vergangenheit üblicherweise eine 2,4-GHz-WiFi-Gitterantenne verwendet. Während die Fehlanpassung zwischen 2,4 GHz und den von GOES verwendeten 1,7 GHz keine allzu großen Probleme verursacht, hat die von NooElec angebotene Antenne eine für 1,7 GHz optimierte Einspeisung, die den Empfang des Signals erleichtern sollte.

Das Paket kommt zusätzlich mit dem SAWbird + GOES LNA. Der SAWBIRD basiert auf einem E4000-Tuner mit durchgeschleifter Spannung zum Verstärker an der Antenne. Dazu gib es 10 Meter LMR400-Kabel.

Das ganze Paket wird derzeit bei Amazon USA zum Preis von 179,95 US-Dollar angeboten. Der Amazon-Versand nach Europe ist möglich. Gegen einen Aufpreis von 107,- US-\$ wird die etwas sperrige Antenne nebst Zubehör gut verpackt und vorverzollt auf den Weg gebracht.

In einer der nächsten Ausgaben folgt ein ausführlicher Testbericht.



RETEVIS Technology GmbH Germany

www.retevis.info / www.retevis.de

+49 40 22 82 10 33

RETEVIS

Beratung, Verkauf, Vermietung, Reparatur

Such- und Rettungsfunkeinsatz

Funk für Hobby & Freizeit

Bitte beachten Sie, das Betriebsfunkgeräte ausschließlich für gewerblichen Gebrauch zugelassungs-fähig sind. Die Geräte sind anmelde- und gebührenpflichtig

ab **66€**
TTA9119A



Retevis RT81
Digitales Funkgerät

Wasserdicht IP67 TDMA DCDM
16 Kanäle in zwei Zonen
Kompatibel mit Mototrbo DMR
Amateurfunk oder Betriebsfunk
mit 2200 mAh Lithiumbatterie

10 Geräte
nur 149 €
BestNr
TTA9149B10

2 Geräte
33€



Good for your safety
Includes an emergency alarm, LED flashlight

Retevis RT46
PMR446 16 Kanäle
Funkgerät mit Headset
Zwei Stück im Lieferumfang

Taschenlampe
Wiederaufladbar
PMR446 Lizenzfrei

Sowohl
1-Li-Ionen-Akku oder
auch 3-AA-Batterien*
können Strom liefern

*(nicht im Lieferumfang)

BEST-Nr: TTA9149B

Funk für Kinder und Jugendliche | Retevis RT675 2er-Set | 16 Kanälen PMR446



Das einzigartige Kompassdesign, regt das Interesse der Kinder an, die Natur zu erkunden. Mit der Taschenlampe, macht es Kindern nachts mehr Spaß beim spielen. Ausgestattet mit Tragegurt, können die Kinder, dieses Funkgeräte beim Spielen oder Radfahren, um den Hals hängen. Mit der VOX-Funktion können Kinder direkt mit dem Mikrofon sprechen, ohne die Sprech-Taste drücken zu müssen.

Jedes Funkgerät benötigt 3 AAA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten).
Kompatibel mit AAA Ni-MH-Akkus oder Alkalibatterien.
Reichweit bis 3 Km (je nach Gelände und Umgebungsbedingungen)
Artikelgewicht ca 160 g
Produktabmessungen
15,2 x 3,2 x 6 cm

BEST-NR: TTA9178B

20€
2 Stück/Grün

Walkie Talkie
★★★★TEST

Retevis RT675

Sehr gut

walkie-talkie-test.de

Alle Preise inkl. 16% MwSt. Bestellungen ab 150 € Warenwert sind Versand kostenfrei.

Kurzfristige Preisänderungen, die aufgrund von Änderungen von Zöllen, Zollgebühren, Kurschwankungen usw. notwendig werden, bleiben vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Vorkasse mit Käuferschutz bei PayPal oder Skrill
Nur Versand oder Messe, kein Lagerverkauf.

Werbung gültig bis 31.10.2020

Weitere Angebote finden Sie

auf unserer Shopseite

www.retevis.info

oder per Mail

support@retevis.org

Verkauf und Versand d. Retevis Deutschland

Germany RETEVIS Technology GmbH
Uetzenacker 29 / DE 38176 Wendeburg

Service & Support durch ISP KORTE
Idafehn Nord 115 / DE-26842 Ostrhauderfehn

NEU

3D-KLANG OHNE LAUTSPRECHER

CONTINENTAL UND SENNHEISER REVOLUTIONIEREN AUDIOTECHNIK IM AUTO



Continental und Sennheiser präsentierten auf der CES 2020 in Las Vegas eine lautsprecherlose Audioanlage für den Fahrzeuginnenraum. Das einzigartige System erfüllt Autos mit lebensechtem Klang, indem es die Premium-Audiokonzepte der beiden niedersächsischen Traditionsunternehmen verbindet.

Die Partner integrieren die patentierte AMBEO 3D Audiotechnologie des Audiospezialisten Sennheiser in das Ac2ated Sound System von Continental. Das Konzept des Technologieunternehmens versetzt bereits vorhandene Oberflächen im Fahrzeug in Schwingung und macht herkömmliche Lautsprecher damit überflüssig. Zusammen mit Sennheisers 3D-Audiotechnologie AMBEO Mobility erreicht das Soundkonzept eine immersive Wiedergabe, die die Fahrzeuginsassen in eine vollkommen neue, lebensechte Klangwelt versetzt.

Im Vergleich zu herkömmlichen Audiosystemen ermöglicht Ac2ated Sound eine Gewichts- und Bauraumreduktion von bis zu 90 Prozent. So zeichnet es sich nicht nur durch höchste Audioqualität aus, sondern eignet sich vor allem für den Einsatz in Elektrofahrzeugen, bei denen es besonders auf Gewichts- und Platzersparnis ankommt.

„Wir haben höchste Expertise in den Bereichen Akustik, Infotainment und Fahrzeugdesign zusammengeführt und mit Sennheiser einen überaus kompetenten Partner hinzugewonnen, um unser wegweisendes Audiosystem Ac2ated Sound noch besser zu machen“, sagt Helmut Matschi, Mitglied des Vorstands und Leiter des Geschäftsfelds Vehicle Networking and Information bei Continental. *„Gemeinsam haben wir ein Soundsystem entwickelt, mit dem Musikgenuss im Fahrzeug wie aus dem Nichts zum Premium-Audioerlebnis wird. Zudem reduziert Ac2ated Sound sowohl Bauraum als auch Gewicht. Das nennen wir bei Continental klangvolle Nachhaltigkeit“*, fügt er hinzu.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Audioexpertise und die AMBEO Mobility Software in das bahnbrechende Ac2ated Sound System von Continental einbringen können. Mit der AMBEO-Kalibrierung und dem entsprechenden Finetuning ermöglichen wir ein natürliches, immersives Audioerlebnis für

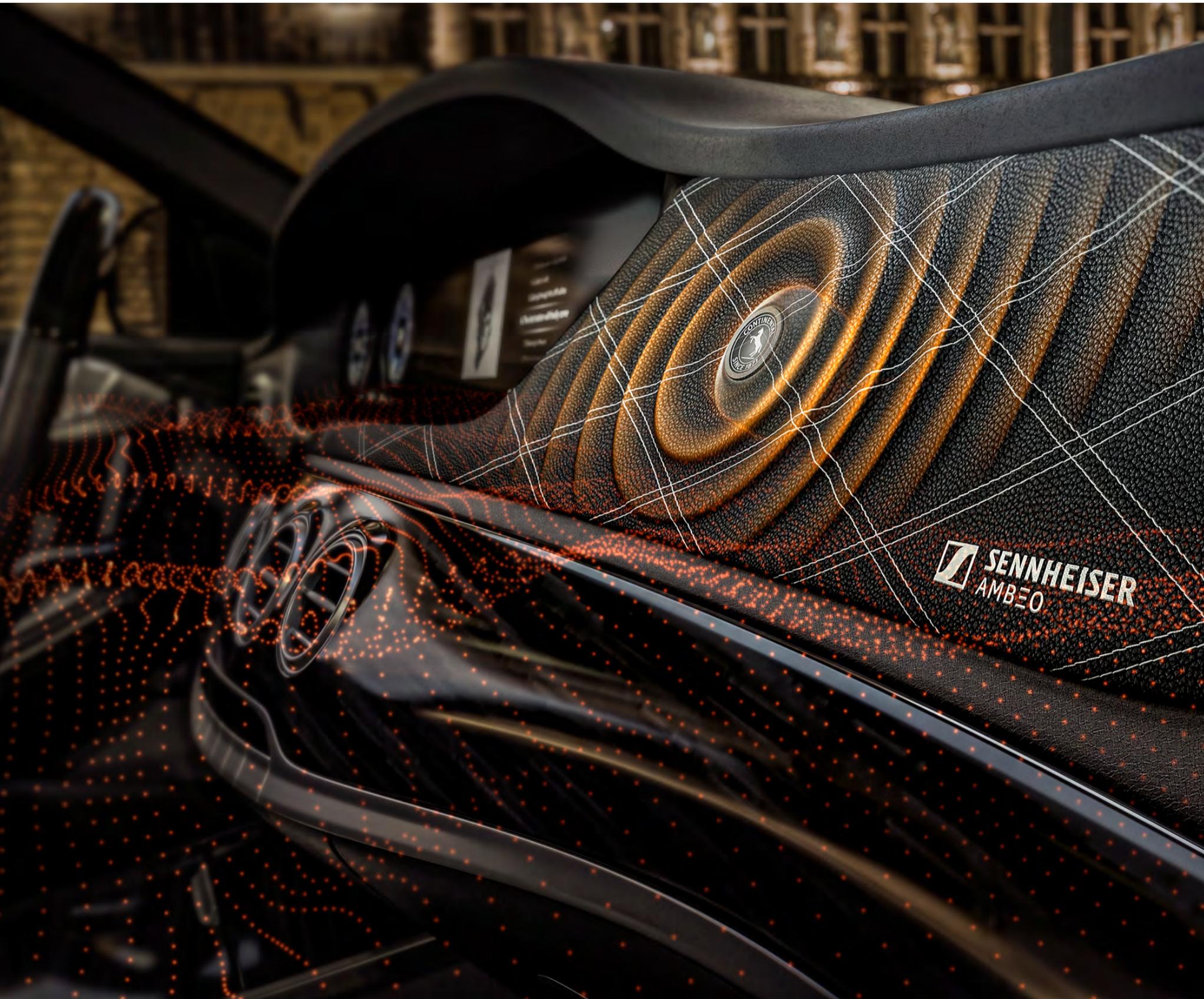
die Fahrzeuginsassen, das vollkommen neue Klangperspektiven eröffnet“, erklärt Dr. Andreas Sennheiser, Co-CEO von Sennheiser. Co-CEO Daniel Sennheiser ergänzt: *„Die Lösungen in unserem AMBEO Immersive Audio-Programm stehen für höchste Soundqualität bei Aufnahme, Processing und Wiedergabe. Maßgeblich für AMBEO Mobility ist, dass es keiner spezifischen 3D-Audioquelle bedarf, um atemberaubend räumlichen Klang zu hören – der integrierte Algorithmus wandelt Stereoquellen automatisch in 3D-Audio um. Dieser patentierte Algorithmus analysiert den Inhalt und mischt den Sound musikalisch perfekt ab. Er erzielt dadurch eine hohe emotionale Erfahrung, die den Hörer mitten in die Musik versetzt.“*

DAS FAHRZEUG WIRD ZUM INSTRUMENT

Inspiziert von der Technik klassischer Saiteninstrumente, die ihren Holzkörper als Resonanzraum nutzen, versetzt Ac2ated Sound mit speziell entwickelten Aktuatoren bestimmte Oberflächen im Fahrzeuginnenen in Schwingung. Das Ergebnis ist nicht nur ein besonders natürliches Klangerlebnis für die Insassen, die sich wie in einem Konzerthaus inmitten des Klangs befinden. Die Audiolösung erzielt gegenüber herkömmlichen Lautsprechersystemen auch ein deutlich niedrigeres Gewicht und ein erheblich reduziertes Einbauvolumen.

Im Vergleich: Heutige Systeme sind durch die Vielzahl der Komponenten sehr schwer und wiegen bis zu 40 Kilogramm. Ac2ated Sound ist durch die Nutzung vorhandener Flächen deutlich gewichtseffizienter. Gegenüber vergleichbaren konventionellen Systemen auf dem Markt ermöglicht es eine Gewichts- und Bauraumreduktion im Bereich von 75 bis 90 Prozent.

Gleichzeitig befreit die unsichtbare Audiotechnik Designer und Fahrzeughersteller von dem Problem, breite Lautsprecherfronten in die Innenoberflächen integrieren und erheblichen Bauraum für Lautsprecher vorsehen zu müssen. Viele Bauteile sind dank Ac2ated Sound nicht mehr nötig, weil die Oberflächen im Fahrzeug ebenso schwingen



wie Lautsprecher-Membranen. Hierfür werden Bauteile wie die A-Säulenverkleidung, Türverkleidungen, Dachauskleidung und Heckablage von Aktuatoren in Schwingung versetzt, sodass sie Klang in verschiedenen Frequenzbereichen abstrahlen.

Damit präsentieren Continental und Sennheiser auf der CES 2020 ein zukunftsfähiges Audiosystem, das die Herausforderungen der nächsten Fahrzeuggenerationen beantwortet, indem es Gewicht und Platz spart, ohne auf Klangqualität zu verzichten.

NEU

SLED-TV
55 ZOLL 4K
FÜR 464 EURO
REALME SMART TV





Der neueste Realme Smart TV soll durch seine SLED-Hintergrundbeleuchtung die Konkurrenz übertreffen können.

Realme hat seinen jüngsten Smart TV vorgestellt, der seine Konkurrenz durch die "weltweit erste" SLED-Hintergrundbeleuchtung übertreffen soll. Dazu gibts ein 4K-Panel, Quad-Stereo-Lautsprecher und Android TV samt integriertem Google Chromecast - und das schon ab 464 Euro.

Realme hat zur IFA bereits bestätigt, dass der neueste 55 Zoll Smart TV des Unternehmens auch in Europa auf den Markt kommen wird. Informationen zu den Preisen und zur Verfügbarkeit gibt es zwar nach wie vor nicht, immerhin hat das Unternehmen in einem Event in Indien viele Details zur Technik verraten. Besonders spannend ist die laut Realme "weltweit erste" SLED-Hintergrundbeleuchtung.

Dabei kommen nicht wie bei den meisten Displays weiße LEDs zum Einsatz, sondern RGB-LEDs. Das soll für den Nutzer vor allem zwei große Vorteile haben: Einerseits soll so deutlich weniger blaues Licht erzeugt werden, sodass SLED nach OLED erst die zweite TV-Technologie sein soll, welche die TÜV Rheinland Low Blue Light-Zertifizierung erhalten hat. Andererseits soll die Farbdarstellung verbessert werden - Realme verspricht, dass 108 Prozent des NTSC-Farbraums dargestellt werden können.

Das 55 Zoll große Panel bietet eine 4K-Auflösung, mithilfe der

"Chroma Boost Engine" sollen HDR10+-Inhalte dargestellt werden können - zur Spitzenhelligkeit hat sich Realme bei der Präsentation allerdings nicht geäußert. Ein weiteres Highlight sind die 24 Watt Quad-Stereo-Lautsprecher, wobei Realme optional auch eine Soundbar anbietet, die separat erworben werden muss.

Die Soundbar bietet zwei Hochtöner und zwei Vollbereichslautsprecher sowie eine Ausgangsleistung von insgesamt 60 Watt, der zugehörige Subwoofer leistet 40 Watt - das ist doch etwas knapp bemessen für einen dedizierten Subwoofer, und sogar laut Herstellerangabe erreicht dieser nur 50 Hz.

Im Inneren arbeitet ein SoC von MediaTek, der vier ARM Cortex-A55-Rechenkerne bei einer Taktfrequenz von 1,2 GHz sowie eine Mali-470 MP3-GPU bietet, dazu kommen 16 GB Flash-Speicher. Damit wird Android TV betrieben, sodass auch in Europa die wichtigsten Apps zur Verfügung stehen. Der TV unterstützt Bluetooth und Wi-Fi, Geräte können über insgesamt drei HDMI-Ports angeschlossen werden.

Preise und Verfügbarkeit

Der 55 Zoll 4K Realme Smart TV mit SLED-Hintergrundbeleuchtung und Android TV wird in Indien zum Preis von 39.999 INR (ca. 464 Euro) verfügbar sein. Realme hat zwar bereits bestätigt, dass der Fernseher nach Europa kommen wird, nähere Informationen zu den Preisen und zur Verfügbarkeit in Deutschland und Österreich stehen aber noch aus.

NEUES aus Tierra Abajo



NEUES aus Tierra Abajo



Wer in der Zeit von 1994 bis 2005 die – inzwischen leider verstorbene – Fachzeitschrift „Tele-Satellit“ gelesen hat, dem oder der sind die Korrespondentenberichte „Neues aus Tierra Abajo“ ganz gewiss nicht fremd.

Nun hat sich wieder unser Korrespondent Enrique la Pluma aus Tierra Abajo per Fax (ja, das haben die seit Januar 2020) gemeldet. Hier sein Bericht: Im August 2020 ist unser geliebter Führer General Cabeza de Vaca im Alter von 98 Jahren von uns gegangen. Nach seinem Tode gab es etwas Unruhe, da einige Terroristen eine demokratische Regierung verlangten, die in unserem schönen Land kein Mensch will. Das Macht-Vacuum wurde zum Glück durch Cabeza de Vaca´s jüngsten Sohn Prepucio de Vaca (13 Jahre alt) durch die Übernahme des Präsidentenpalastes mit Hilfe unserer geliebten Armee durch seine Person gefüllt. Er sieht sich jedoch nur als Interims-Präsidenten und würde die Macht an eine geeignete Persönlichkeit abgeben. Gerüchte besagen, dass Prepucio de Vaca diese Position gerne an Herrn Donald Trump abgeben würde, falls dieser die US-Wahl am 3. November verliert. Da es kein Auslieferungsabkommen mit den USA gibt, wäre Herr Trump in unserem Land sicher und müsste sich auch nicht mit einem Parlament herumschlagen.

Bis 2005 gab es bei uns noch Satellitenempfang. Zumindest einmal im Jahr, wenn der im All wandernde Kopernikus-Satellit aus Deutschland über Tierra Abajo vorbeizog. Es reichte meistens für die Neujahrsansprache unseres geliebten Präsidenten. Doch wir haben große Fortschritte gemacht. Es gibt jetzt TV im ganzen Land. Wir nutzen die moderne Technik SSTV (Slow Scan Television) und schaffen so eine Übertragungsrate von 30 Bildern in der Minute, dank der Weiterentwicklung des Standard SSTV zu SSTV K 0.5 durch die Ingenieure des Institutes für Desinformation und Desinfektion.

Natürlich gibt es noch schädliche Elemente in unserem Land, die Satelliten-

NEUES aus Tierra Abajo

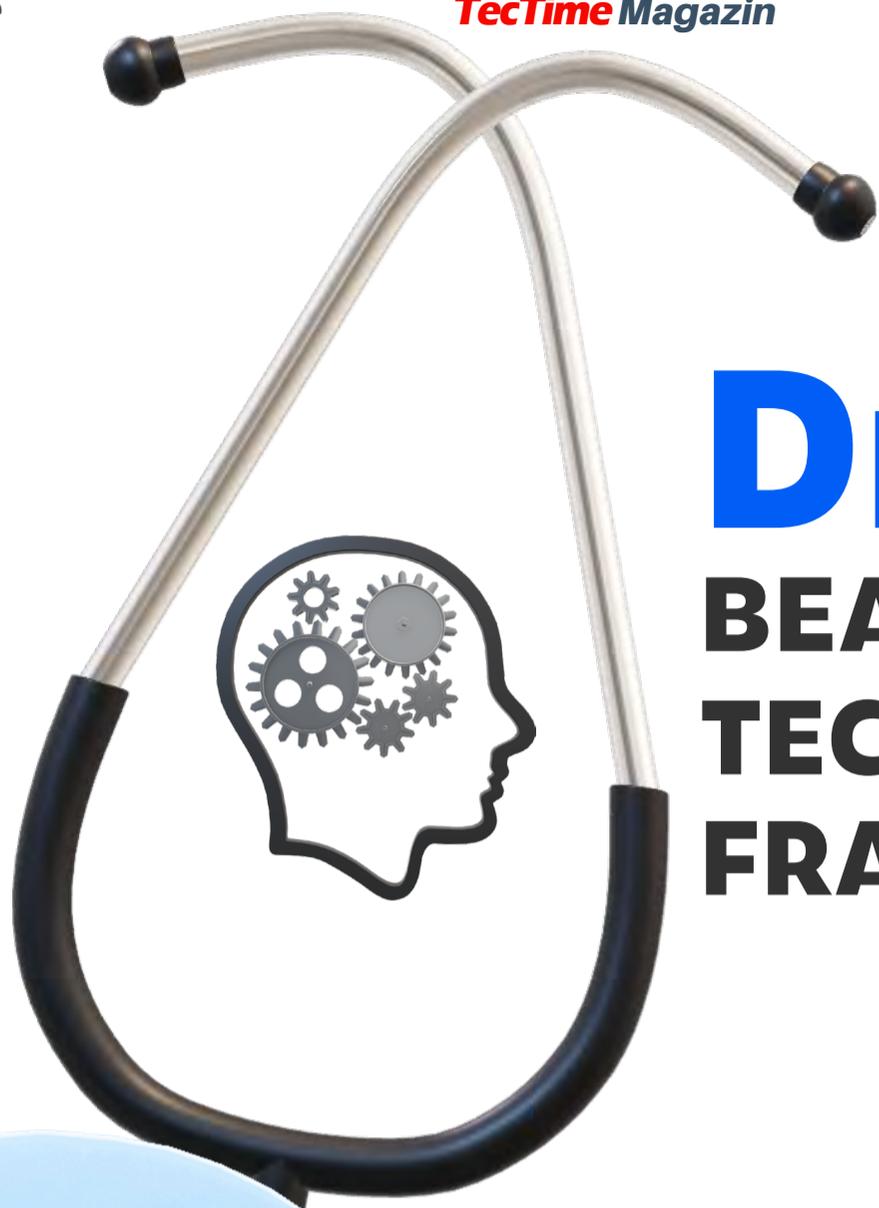


Receiver aus alten Tagen und versteckte Antennen besitzen um damit dann Satelliten TV aus den Nachbarländern zu sehen. Verrückte Ideen – wie, es gäbe eine Erde als Kugel – wurden den Menschen in den Kopf gesetzt. Doch um hier Einhalt zu bieten, hatte das Ministerium für moralische Volksgesundheit im März dieses Jahres zahlreiche alte ZF-Störsender aus dem Iran gegen mehre Tonnen Koka-Blätter übernommen und seitdem ist der Empfang unmöglich.

Auch beim Internet hat sich einiges getan. Es wurde abgeschaltet und in ein nationales Intranet umgewandelt. Grund war, dass einige Leute den Ratschlag des US-Präsidenten Trump im Internet gelesen hatten, man solle als Vorbeugung gegen Covid 19 Desinfektionsmittel oder Bleichmittel trinken. Das haben die Leute wohl irgendwie falsch verstanden und so sind ein paar von ihnen gestorben.

Und da wir gerade beim Thema Desinfektion sind. Dank der Fürsorge unseres geliebten General Cabeza de la Vaca hatten wir in Tierra Abajo nicht einen einzigen Fall von Covid 19. Hier zahlte sich das Aus- und Einreiseverbot - dass seit Jahren gilt - aus. Und mehr noch. Wir bekamen aus Europa – hier vor allen Dingen aus Deutschland – und den USA Aufträge zur Produktion von Alu-Hüten. Unsere Forza Aereo (das ist unsere Luftwaffe) kam mit dem Transport mit der FA 1 (die Redaktion: eine DC3 und das einzige Flugzeug) kaum noch nach.

Beste Grüße aus Tierra Abajo,
Enrique la Pluma



Dr. Dish

**BEANTWORTET
TECHNISCHE
FRAGEN**



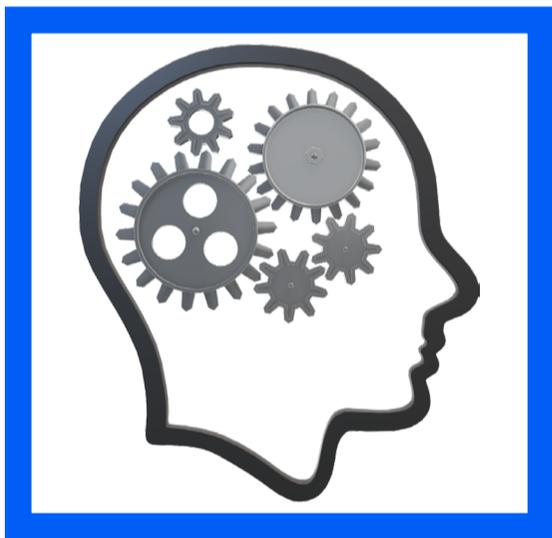
drdish@tectime.tv

BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



FRIEDER G. AUS DELMENHORST TRÄUMT VON LÄNGST VERGANGENEN ZEITEN:

Was es sinn sich eine gebrauchte Lyngbox für rund 40 Euro zu kaufen? Und würden die damals beworbenen Funktionen noch brauchbar sein?



Dr.Dish:

Die "LyngBox" war ein HDTV-Receiver für den Satellitenempfang mit integrierter 160 GB-Festplatte, der sich auch für die Aufzeichnung von HDTV eignet. Für den terrestrischen Digitalempfang ist außerdem ein DVB-T-Tuner integriert. Die "LyngBox" wurde in Schweden produziert und entstand in Zusammenarbeit mit Christian Lyngemark, dessen Seite www.lyngsat.com seit 1995 Frequenzlisten mit Informationen zu weltweit empfangbaren Satellitenprogrammen anbietet. Die "LyngBox" ist mit dieser Datenbank verknüpft. Installierte man den Receiver, so griff dieser über seinen Netzwerkanschluss auf einen Server zu, von dem er sich die aktuelle Frequenzliste holte. Regelmäßig überprüfte die Box außerdem Aktualisierungen oder Veränderungen von Frequenzen und aktualisierte automatisch die Senderliste. Über den Lyngsat Guide wurden außerdem Programminformationen aus dem Internet geladen. Nebenbei errechnete die Box auch die Antennengröße am Standort des Nutzers für einen bestimmten Satelliten. Die LyngBox wurde für einen Endkundenpreis von rund 650 EUR verkauft. Obwohl das Projekt zukunftsweisend war, kam es beim Endverbraucher nicht an. Ein paar Jahre später km dann das AUS für die Lyngbox.



Resümee: als Museumsstück allemal, doch nicht für den täglichen Gebrauch, da es keine Updates für die Frequenzlisten mehr gibt. Christian Lyngemark war damals mit der Lyngbox seiner Zeit weit voraus. Schade !!!

BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



JAN V. W. AUS DELFT GREIFT NACH DEN STERNEN...

Sie schrieben in einer der letzten Ausgaben des Tectime-Magazins etwas über die Starlink-Satelliten und das der weltweite Betrieb bald starten würde. Ich selber wohne in ländlicher Umgebung mit schlechter Internet-Anbindung und wäre über das Starlink-System froh.

Dr.Dish:

Im Moment läuft die Betatest-Phase und es werden auch die kompletten Sets und Abos angeboten. Allerdings hat die Sache NOCH ihren Preis. 499,- US-\$ für die Hardware und 99 US-\$ pro Monat für den Service. Ich meine, dass ist einfach zu viel.

So würde ich noch etwas warten, bis zum regulären Betrieb. Auch bei den Geschwindigkeiten hapert es noch. Die Downloadgeschwindigkeit beträgt derzeit zwischen 29 und 61 Mbit/s. Beim Upload wurden zwischen 4,5 und 17 Mbit/s erreicht. Da ist noch Luft nach oben.

BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



FERRY T. AUS SOLOTHURN GIBT NICHT AUF...

Mich interessiert der SCPC Empfang. In diesem Fall die Telefonie über Satelliten. Auch wenn angeblich nichts mehr zu hören sein soll, gebe ich nicht auf. Nach Unterlagen der ITU betreibt NITEL in Nigeria einen Gateway mit Intelsat Standard A-Antennen auf denen regionaler Telefonverkehr via Intelsat 37e im C-Band stattfinden soll. Was mir noch fehlt, die Zusammenstellung der Hardware. Zugang zu einer Antenne auf Malta habe ich via Internet.

Dr.Dish:

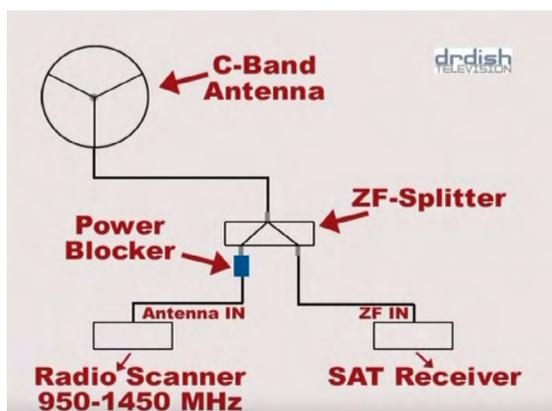
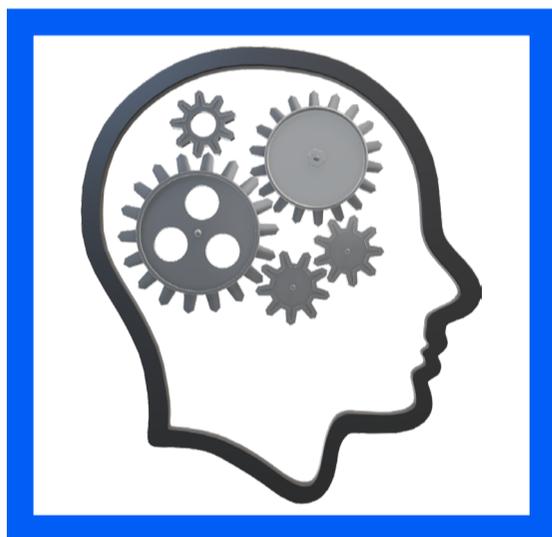
Man nehme ein Satellitenreceiver, der lediglich als Steuergerät dient (Empfangsebenen-Umschaltung) dient. Ein Signalsplitter. An den IN-Port kommt das Kabel vom LNB. An OUT 1 wird der Eingang vom Sat-Receiver angeschlossen und an OUT 2 ein Scanner oder SDR-Empfänger für den Bereich 950 bis 1.450 MHz. Doch ACHTUNG: der Ausgang OUT 2 muss mit einem Power-Blocker bestückt sein, damit keine Spannung beim Scanner/SDR ankommt.

Jetzt beginnt die Suche und die ist mühsam. Hier eignet sich der SDR-Empfänger mehr, da man konstant einen Teil des Spektrums überblicken kann. Die analogen FM-Signale der Telefonie in SCPC zeichnen sich deutlich durch die typischen Burts bei aktiven Gespräch gegenüber den digitalen Signalen ab.

Nun muss nur noch die Original-Frequenz auf die ZF umgerechnet

werden, die am Scanner / SDR angezeigt wird. Ganz einfach. Die Empfangsfrequenz von der L.O.-Frequenz des LNB abziehen. Und das wären dann 5.150 minus Empfangsfrequenz = ZF-Frequenz

Viel Glück!



BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



DIETER N. AUS KONSTANZ HAT EINEN SONNENBRAND IN DER ANTENNE...

Im Sommer hatte ich in unserem Ferienhaus bei rund 30° ein seltsames Erlebnis. Meine Antenne (1,2 Meter Primefocus) stand auf ASTRA 28,2 Ost und gegen Mittag fiel der Empfang weg. Ein Blick nach draußen zeigte das Desaster. Die Plastikkappe vorne am LNB total geschmolzen. Das Koaxkabel am Stecker hatte sich in seine Bestandteile aufgelöst. Die Antenne war es drei Tage alt, da die alte Antenne arg verrostet war. Wie kann das passieren?



Dr.Dish:

Die neue Primefocus-Antenne könnte die Schuldige sein. Wenn sie weiß ist und glänzend lackiert, dann wirkt sie wie ein Brennglas. So können am LNB schon mal weiter über 100° Celsius gemessen werden und das findet die Abdeckkappe des Feeds überhaupt nicht schön. So etwas passiert nur, wenn die Sonne und der Wunschsatellit in einer Linie zur Antenne stehen.

Was tun? Sollte die Antenne tatsächlich glänzend lackiert sein, dann ist sie fehlerhaft und es muss vom Händler Ersatz geleistet werden. Inklusiv dem schadhafte LNB.

BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



THORSTEN S. AUS AHRENSBURG HÖRT GEISTERSTIMMEN...

Bei Experimenten mit einem SDR-Stick fand ich ein Signal auf 1544,5 MHz und kurze Zeit später hörte ich ein paar Laute in englischer Sprache. Doc, was könnte das gewesen sein?



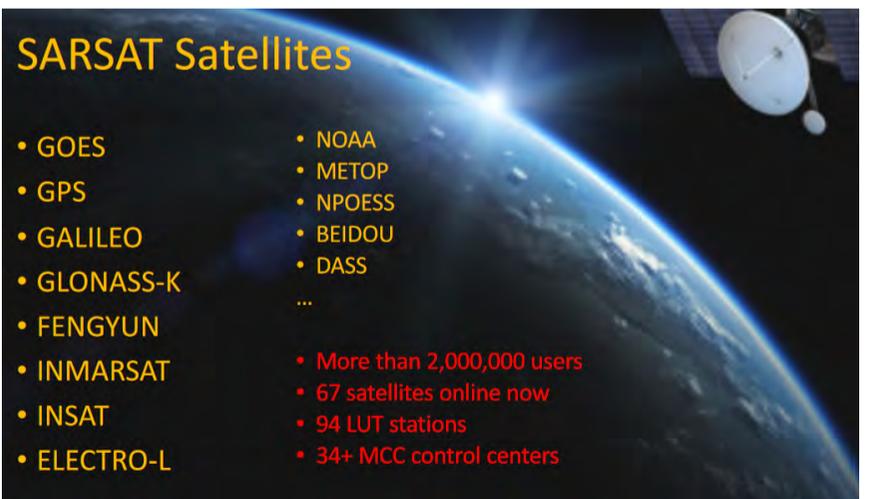
Dr.Dish:

Das Signal lässt sich leicht zuordnen. Es war das COSPAS-SARSAT-System (z.B. über Inmarsat). SAR-Steht für Search and Rescue (suchen und retten). So haben die selbstaufblasbaren Rettungsinseln oder auch Piloten einen kleinen Sender dabei, der automatisch im Unglücksfall ein Notsignal mit den GPS-Daten des Verunglückten aussenden. Aber auch Sprachkommunikation gibt es auf dieser Frequenz.



SARSAT Satellites

- GOES
- GPS
- GALILEO
- GLONASS-K
- FENGYUN
- INMARSAT
- INSAT
- ELECTRO-L
- NOAA
- METOP
- NPOESS
- BEIDOU
- DASS
- ...
- More than 2,000,000 users
- 67 satellites online now
- 94 LUT stations
- 34+ MCC control centers




BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



GUNHARDT B. AUS CRIVITZ MÖCHTE RECHT BEKOMMEN...

Seit Jahren hängt meine Sat-Antenne an der Mauer meines Einfamilienhauses. Ungefähr in Linie zum Satelliten steht ein Baum, der in den letzten Jahren immer mehr gewachsen ist. Seit dem Sommer konnte ich kaum noch etwas empfangen, da der Baum die Sicht zum Satelliten nahm. Der Baum steht auf Gemeindegrund. Ich habe vor einem Monat durch einen Installateur die Antenne von der Mauer auf das Dach ummontieren lassen. Für den Ab- und Aufbau zahlte ich 420 Euro und die möchte ich nun von der Gemeinde zurückerhalten. Doch die lehnt ab. Soll ich klagen?



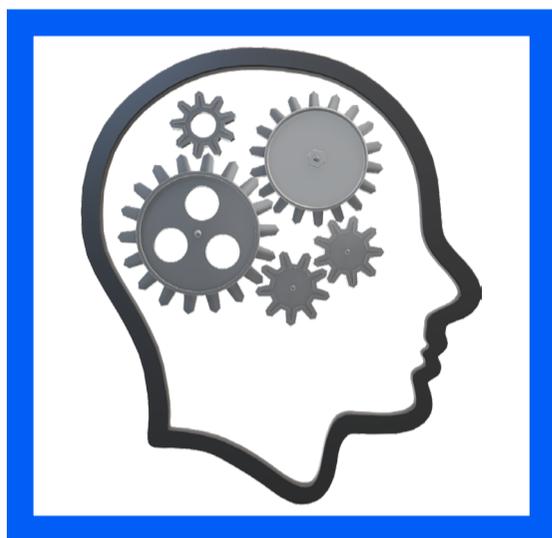
Dr.Dish:

Ich bin kein Anwalt und darum hier ein vergleichbarer Fall und wie er ausging:

Eine Gemeinde, die mit einem Baum den Satelliten-Empfang des Fernsehfreundes von nebenan schmälerte. Der ließ deshalb seine Satellitenschüssel versetzen und forderte mehrere Hundert Euro Schadensersatz. Die Kommune wollte nicht zahlen. Also zog der Nachbar vor Gericht. Dort hatte seine Klage in zwei Instanzen keinen Erfolg. Warum das so ist, das hat das Landgericht Koblenz in zweiter Instanz erklärt (Az.: 6 S 204/18).

Dabei geht es zunächst um die Eckpunkte des Sachverhalts: Der Betroffene ist demnach Eigentümer eines Grundstücks. Vor dem Gelände pflanzte die Gemeinde entlang der Straße einen Baum. Der spätere Kläger war der Meinung, dass sein Satellitenempfang durch diesen Baum gestört sei. Aber die Gemeinde weigerte sich, die Baumkrone zu kürzen. Also ließ der Mann den Standort seiner Satellitenanlage durch einen Fachbetrieb verlegen, um störungsfrei Fernsehen zu schauen. Die Kosten hierfür in Höhe von 439,68 Euro zuzüglich erbrachter Eigenleistungen im Gegenwert von 350,30 Euro

BEANTWORTET TECHNISCHE FRAGEN



verlangte er von der Gemeinde als Schadensersatz. Das Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler wies die entsprechende Klage in erster Instanz ab.

Der Kläger wollte diese Entscheidung nicht akzeptieren und legte Berufung beim Landgericht Koblenz ein. Ohne Erfolg. In einem Hinweisbeschluss betonte die zuständige Zivilkammer zweiter Instanz, das Amtsgericht habe zutreffend einen Anspruch auf Schadensersatz verneint, weil die Störung des Satellitenempfangs keine Eigentumsbeeinträchtigung im Sinne des Zivilrechts darstelle. Bei der Abschattung des klägerischen Grundstücks durch die Baumkrone handele es sich um eine so genannte negative Einwirkung. Negative Einwirkungen seien solche, bei denen jemand ein Grundstück innerhalb dessen Grenzen benutze und dadurch zugleich dem angrenzenden Grundstück gewisse Vorteile entziehe. Eine solche, ein Nachbargrundstück nicht unmittelbar räumlich betreffende Einwirkung stelle grundsätzlich keine Beeinträchtigung des Eigentums dar. Sie könne nur dann abgewehrt werden, wenn die betreffende Grundstücksbenutzung gegen Rechtsnormen aus dem Nachbarrecht, oder dem Baurecht verstieße. Dies sei nach den insoweit bindenden Feststellungen des Amtsgerichts nicht der Fall.

Das Landgericht weiter: Auch ein Anspruch nach den Grundsätzen des nachbarrechtlichen Gemeinschaftsverhältnisses sei zu verneinen. Denn ein solcher Anspruch sei auf Ausnahmefälle beschränkt und nur gegeben, wenn ein über die gesetzliche Regelung hinausgehender Ausgleich der widerstreitenden Interessen dringend geboten erscheine. Dazu müsse eine unzumutbare Beeinträchtigung des Nachbarn vorliegen. Auch dies sei, wie das Amtsgericht zu Recht ausgeführt habe, nicht erkennbar.

Soweit die rechtlichen Hinweise in zweiter Instanz. Im Anschluss hat der betroffene Grundstückseigentümer die Berufung zurückgenommen. Die Entscheidung des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler aus erster Instanz ist damit rechtskräftig.



SNIPE V2 SE

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage oder flexiblen Einsatz

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE 3

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE 3 R

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage, fernbedienbar

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE 3 Black Line

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE 2 R

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage oder flexiblen Einsatz, fernbedienbar



SNIPE AIR SE

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage mit Sat>IP Server für 8 Teilnehmer

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE DOME MN

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE DOME AD

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE DOME AIR

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage mit Sat>IP Server für 8 Teilnehmer



SNIPE DRIVE

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage mit automatischer Nachführung



SNIPE DISH 65

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage



SNIPE DISH 85 Single

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage



SNIPE DISH 85 Twin

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage mit Autoskew



SNIPE MOBIL CAMP

Vollautomatische Satellitenantenne für den flexiblen Einsatz

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE PRO Full MAX

Vollautomatische Satellitenantenne für Festmontage

Auch als Twin-Antenne verfügbar



SNIPE TRAVELLER KIT T 30D

Campingkoffer, Flachantenne für den mobilen Einsatz

GROSSHÄNDLER & DISTRIBUTOR FÜHRENDER MARKEN IN EUROPA | ABGABE NUR AN FACHHÄNDLER

INTERVIEW

DXTV

DAS FORUM FÜR DEN SATELLITEN-ENTHUSIASTEN



Michael Laue

2004 wurde das DXtv-Forum durch Michael Laue gegründet. Untertitel: „Der deutschsprachige DXer-Treff in Europa“. Dieses Forum unterscheidet sich deutlich von anderen Foren. Das Thema „DX“ (der Extrem-Empfang) herrscht deutlich vor. Für die altgedienten DXer und ab er auch für den Neuling ist DXtv ein MUSS. TecTime-Magazin sprach mit dem Gründer Michael Laue.

TT:

Michael, wenn ich richtig rechne, dann existiert DXtv nun 16 Jahre. Wie entstand die Idee 2004 ein solches Forum ins Leben zu rufen?

Michael:

Die Idee ist sogar schon 20 Jahre alt und wurde damals noch als „satfreak“-Forum betrieben, welches jedoch im Zuge der Dot-Com-Krisen-Nachwirkungen im Februar 2004 den Besitzer wechselte. Das war der Startschuß für das aktuelle Forum.

Entstanden ist die Idee durch zahlreiche Anfragen an mich nach dem privaten Extrem-

INTERVIEW



Regel #1: Keine Themen über Regeln/Regel, verschobene Sender zu öffnen
 Regel #2: Bitte keine Screens öffentlich im Forum austauschen
 Regel #3: Bitte keine Screens öffentlich bei der Registrierung anhängen
 Regel #4: Keine Werbung im Forum posten. Bis auf die 3 Sponsoren und wir vorbehalten!
 Regel #5: Bilder nicht bei kopierbaren Bild-Uploadern hochladen, sondern möglichst unsere Dateibank nutzen!

PORTAL INDEX SUCHEN PN-BOX PROFIL HILFE KALENDER DOWNLOAD RSS



ALL-IN-KL.COM
Server in Dresden, Sachsen

DXtV.de = Portal
 Willkommen zurück, **drehsh** [abmelden]

Es ist jetzt: 10:08
 Alle Zeiten sind GMT +1 Stunden.

Persönliche Box

drehsh
 Ehrenmitglied



Style wählen...
 Benutzer-Einstellungen

Neue Beiträge im Forum
 nach Ihrem letzten Besuch
 am 26. 10. 2020 09:53.

Private Nachrichten
 neuer: 0
 ungelesene: 1
 insgesamt: 2

Dabei seit:
 22.06.2005

Beiträge:
 53

Neue PN schreiben

Die aktuellsten Themen aus ALLEN Foren-Bereichen

(mit Klick auf das weiße Kästchen kann die Box geöffnet oder geschlossen werden)

Thema	Starter	Letzter Beitrag
10"E-HD Feeds Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 4556	Heute, 09:38 von Reinhörd
Fok TV auf Astra 1N 19.2E Im Forum: Astra + Hotbird NEWS	Ylm22 Anbr.: 1	Heute, 09:31 von gmbtanc
31.5° Ost - Relaisat 1 Im Forum: Extrem-DX für Fortgeschrittene	Ylm22 Anbr.: 77	Heute, 09:01 von MatthiasDVB
10"E-Feeds Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 1841	Heute, 08:12 von Reinhörd
Testkarten-Testcards Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Feedhunter Rini Anbr.: 17486	Heute, 08:03 von Reinhörd
Pferdesport-Feeds Im Forum: 10-Sport-Feeds	Feedhunter Rini Anbr.: 8296	Heute, 08:02 von Reinhörd
HD Feeds auf 7'E Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 8052	Heute, 06:01 von Reinhörd
Testkarten in HD Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 15945	Heute, 05:52 von Reinhörd
AP HD Feeds Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 3220	Gestern, 21:01 von Reinhörd
30.9° Ost Eutelsat 7A Im Forum: Extrem-DX für Fortgeschrittene	Dremsat Anbr.: 39	Gestern, 20:23 von Eheimz
Wichtig: 16APSK HD Feeds auf 16'E Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 1220	Gestern, 19:58 von Reinhörd
16'E - aktuelle Feeds / current Feeds Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Seuffler Anbr.: 9992	Gestern, 19:51 von Reinhörd
Fußball-Feeds in HD Im Forum: 10-Sport-Feeds (z.B. F1, Cinema oder PM/WN oder Olympia usw.)	Randfichte Anbr.: 10408	Gestern, 19:47 von Reinhörd
Feldat / Pilotat / Jan-Alin Feeds in HD Im Forum: 10-Sport-Feeds (z.B. F1, Cinema oder PM/WN oder Olympia usw.)	Reinhörd Anbr.: 1443	Gestern, 19:31 von Reinhörd
30"W-HD Feeds Im Forum: 10-Feeds (alles außer Sport)	Reinhörd Anbr.: 2151	Gestern, 19:28 von Reinhörd

...mehr, alle aktiven Themen der letzten 24 Stunden

Unwetterwarnungen



www.unwetterzentrale.de

Sprache

Sprache / Language: ...

short info

Short info about the English language!
 Unfortunately the software of our forum was made by a german IT-company. In this case you can't find some buttons of our forum in English. Here you can see a short translation of the most important buttons:

-> reply another post
 -> quote another post
 -> edit your post
 -> write a new topic
 For more translations please feel free to write me a message Michael

Zuletzt online

(von heute 84 Usern)

drehsh	10:08
Reinhörd	10:08
el1009	10:08
Ylm22	10:01
SAMS	10:01
Ylm	09:59
Reinhörd	09:59
Ylm22	09:55
Comstar	09:54

...alle anzeigen

Buddies

(Seite leer)

... Buddies ändern

Die neuesten User

Stavola	Gestern, 08:20
Saltiron	22. 10. 2020 20:16
emad99	22. 10. 2020 20:08
Melch	22. 10. 2020 13:15
tsarstora	21. 10. 2020 19:03

Statistik

reg. Mitglieder	
Neuestes Mitglied:	stavola
Registrierte Mitglieder:	11943
Nicht freigeschaltet:	123
Gespeerrt:	56

Forum

Kategorien:	8
Foren:	79
Themen gesamt:	14907
Geschlossene Themen:	199
Beiträge gesamt:	498295
Umfragen:	8

Bitte unterstütze das Board: Kauf bei den beiden Sponsoren Vielen Dank!

Lieber Besucher, liebe Besucherin!

Unser Forum steht allen Besuchern gänzlich gratis zur Verfügung. Auch die Registrierung als Mitglied ist absolut kostenfrei! Garantiert! Ich, als Betreiber, möchte von niemandem Geld annehmen, da das Forum in erster Linie von seinen wertvollen und treuen Mitgliedern und Moderatoren ehrenamtlich und unentgeltlich betrieben und unterstützt wird.

Dennoch fallen monatlich Kosten für den Server und den Betrieb des Forums an, die ich aus privater Tasche decke. Dafür möchte ich kein Geld von den Besuchern entgegen nehmen. Eine großartige Unterstützungsarbeit leistet dafür der Board-Sponsor

satshop24.de

Damit dem Forum diese außerordentliche Unterstützung auch weiterhin erhalten bleibt, möchte ich alle Besucher und Mitglieder bitten, beim nächsten Kauf von Sat-Technik den Sponsor zu wählen, auch wenn vielleicht hin und wieder ein Angebot anderswo günstiger erscheint, denn mit jedem Einkauf beim Sponsor unterstützt Du das Forum indirekt, vedfür er sich einmal im Jahr bei mir erkenntlich zeigt.

Außerdem bietet der Sponsor hervorragende Garantieleistungen und auch einen erstklassigen Support!

Für Deine Unterstützung bedanke ich mich bereits im Voraus bzw. im Nachhinein, falls Du bereits bei den Sponsoren eingekauft hast!

Vielen herzlichen Dank!
 Der Betreiber,
 Michael Loue



Empfang, welche irgendwann einfach überhand nahmen und da entschied ich mich für das Forum mit zahlreichen freiwilligen Helfern aus der satfreak-Zeit, die zum Teil auch heute noch sehr aktiv sind. So ist unter anderem mein sehr treuer Co-Admin Lutz Lehr alias „Randfichte“ zu nennen, der seit Anbeginn des Forums vom Erzgebirge aus alles im Auge behält und zahlreiche gute Tipps und Tricks veröffentlicht hat. Ohne all diese fleißigen Helferlein wäre das Bord nie zu dem geworden, was heute ist. Daher geht mein Dank einzig und allein an alle Moderatoren und Mitglieder des Bords. Ich sehe nur zu, dass die Rechnungen rechtzeitig bezahlt werden, um das Forum so lange wie möglich zu erhalten.

TT:
 Nun ist die Gründung eine Sache. Eine andere jedoch ist es ein solches Forum über einen doch recht großen Zeitraum am Leben zu erhalten. Ein Forum lebt von der spannenden Kommunikation der Mitglieder. Wie hast Du es geschafft, dass bekannte DXer wie „Kleinraisting“, „Feedhunter Rini“, „Roli“ und viele andere im DXtv-Forum eine Heimat fanden?

Michael:
 Ehrlich gesagt hatte das alles seine Höhen und Tiefen, denn auch in einem Online-Forum gibt es zahlreiche Streitthemen, die schon mal Köpfe aneinander rassel

INTERVIEW

lassen. Und wie das immer so ist, war ich selbst nicht selten ausschlaggebend dafür, was mir im Nachhinein natürlich auch immer sehr leidtat. Gerade Kleinraistings Rückkehr ins Forum hat mich sehr gefreut, nachdem ich selbst ihn mal mit unüberlegten Worten vergrault hatte. Gerade seine Erfahrungen sind besonders wertvoll für das Forum.

Aber auch Roli, Rini, Reinhard, Matthias und wie sie alle heißen, sorgten mit ihren tollen Feed-Meldungen und Neuaufschaltungen für regen Diskussionsstoff im Forum. Man merkt es sofort, wenn unsere großartigsten und enthusiastischsten Mitglieder plötzlich mal eine Weile nicht da sind.

TT:

Mir ist aufgefallen, dass man Begriffe wie „einen PayTV-Sender hell“ zu machen und ähnliches im DXtv-Forum vergeblich sucht. Ist das absichtlich?

Michael:

Natürlich hatten wir anfangs auch derartige Themen im Forum und natürlich waren diese auch sehr ordentlich besucht. Dennoch ist Bezahlfernsehen zu knacken eine Straftat und als Plattformbetreiber steht man damit ohnehin immer mit einem Bein im Knast. Das wurde mir dann irgendwann vor vielen Jahren zu heikel und da verzichtete ich lieber auf „dunkles Publikum“ im Forum, um den Extrem-Empfang wieder in den Vordergrund zu bringen. Das war natürlich ein tiefer Schlag für die Besucherstatistiken, jedoch auch eine große Erleichterung für mich als Betreiber. Seither schaue ich allerdings auch nicht mehr auf die Besucherzahlen. Nun ist es nämlich auch so, dass man gar nicht zwingend PayTV knacken muss, um sein Fußballspiel oder eine tolle neue Serie sehen zu müssen, da diese irgendwo in der Welt ohnehin gänzlich unverschlüsselt zu sehen sind. Die arabischen Sender sind dafür oft prädestiniert. Und dafür dreht man einfach mal seine Antenne und braucht sich um Rechtsfragen nicht mehr zu kümmern. Ein Motor an der Sat-Antenne ist allemal günstiger als ein Rechtsanwalt.

TT:

Wenn ein Neuling sich die Gesprächsthemen im Forum ansieht, ist er mit Fachbegriffen konfrontiert, die ihm neu sind. Da er den DX-Empfang als neues Hobby entdeckt hat, ist er auf Hilfe von Fachleuten angewiesen, die ihm das eine oder das andere in leicht verständlichen Worten erklären. Findet der angehende Dixer hier Hilfe, ohne gleich ausgelacht zu werden?

Michael:

Also ausgelacht wird bei uns gar niemand. Allenfalls kommt es mal vor, dass man sich über die einfachsten Fragen kurz am Kopf kratzt. Das war's dann aber auch schon wieder. Unsere Profis sind aber tatsächlich professionell genug, um auch einfachste Fragen, die schon zigilliarden Mal gestellt wurden, ruhig und gewissenhaft zu beantworten. Gerade das mag ich so sehr an unseren Mitgliedern. Sie bleiben alle so herrlich gelassen.

Sicherlich ist auch unser Forum nicht vor dummen Sprüchen einiger weniger

INTERVIEW

gefeit. Aber da wird dann auch schon mal Klartext gesprochen und bei besonders hartnäckigen Fällen der Bann-Knopf angeklickt.

TT:

Ein solches Forum finanziert sich nicht von allein und so sind die Macher auf Sponsoren angewiesen. Gibt es Sponsoren? Und wenn ja, wer ist der Hauptsponsor?

Michael:

Eine sehr gute Frage, die ich gern sehr ausführlich beantworte und auch gleich mal zeigen möchte, wie familiär es bei uns zugeht, denn unser Hauptsponsor satshop24.de ist schon von Anfang an dabei, uns zu unterstützen.

Es handelte sich dabei um den allseits bekannten und schon zu Lebzeiten legendären Rainer Schulz alias „Ponny“ aus dem südbrandenburgischen Tröbitz, der bis in alle Teile Europas Dxer mit Material und Wissen versorgte.

Leider verstarb unser Ponny vor einiger Zeit, was uns gar nicht mal finanziell traf, da seine Kinder Dani und Carsten das Forum auch weiterhin unterstützen, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Nein. Es traf uns wirklich tief menschlich, denn Ponny war nicht einfach nur Sponsor, sondern einer der eifrigsten Bastler im Forum. Was der schon für Erfolgsmeldungen brachte, davon träumt die Masse nur.

Seine jährliche Hausmesse war immer gut besucht, zumal es gleichzeitig als Bord-Treffen genutzt wurde. Hier trafen sich jedes Jahr die Mitglieder, um die neuesten Entdeckungen in Ponnys Schuppen zu begutachten.

Ein weiterer Sponsor ist der Hersteller Octagon, der allerdings neu ist und erst ein Jahr dabei. Ich wäre natürlich sehr froh, wenn wir den auch halten könnten, denn er informiert auch sehr regelmäßig über Neuigkeiten aus seiner Firma und bietet Updates, was man bei den meisten Herstellern leider vermisst.

TT:

Der Satshop24 hat noch unter Leitung des inzwischen verstorbenen Gründers jährliche DXer-Treffen in Zusammenarbeit mit DXtv veranstaltet, die Hobbyisten aus ganz Europa anzogen, da es vergleichbare Treffen nicht mehr gibt. Wird diese Tradition fortgesetzt?

Michael:

Geplant war für dieses Jahr natürlich wieder eine Hausmesse, jedoch machte uns das Virus einen Strich durch die Rechnung. Die Gesundheit hat immer Vorrang, egal, was man von der Geschichte halten mag.

Leider haben Dani und Carsten mit dem satshop aufgrund der Krise aber auch schwer zu kämpfen, weshalb ich hoffe, dass unsere Mitglieder sie auch weiterhin so fleißig unterstützen, wie bisher. Jeder Kauf beim sathop24 oder eines Octagon-Receiver hält nicht nur das Forum am Leben, sondern auch die kleinen Mittelständler, die dieses Land so sehr braucht. Wer im Billigmarkt kauft, unterstützt nur Großaktionäre. Bei uns unterstützt man die kleinen Bürger auf dem Land, so kitschig es auch klingen mag.

Wenn das Virus dann endlich beseitigt wurde, wird es bestimmt auch wieder

INTERVIEW

regelmäßige Treffen geben. Dani und Carsten freuen sich darauf ja auch sehr. Das darf ich allen Mitgliedern und Lesern versprechen. Sie tun wirklich alles, um heil durch die Krise zu kommen!

TT:

Wie viele aktive Mitglieder hat DXtv heute?

Michael:

Uh wartet! Frag mich mal nicht so schwere Sachen! Die Besucherzahlen schau ich mir nämlich schon seit Jahren nicht mehr an. Ich bin zufrieden, wenn unsere Mitglieder sich wohlfühlen und bleiben. Und das meine ich vollkommen ernst.

Wer aber wissen möchte, wie viele es sind, schaut beim Portal einfach unten in die Tabelle. Dort steht alles, was man wissen muss und dort findet man auch eine Liste mit den aktuell aktiven Mitgliedern, die gerade jetzt im Augenblick im Forum unterwegs sind.

TT:

Der Markt für Satelliten-Receiver, Antennen usw. ist im Niedergang begriffen. Bei DXtv sehe ich bei den Mitgliedszahlen genau das Gegenteil. Täglich kommen neue Mitglieder hinzu. Wie ist dieser Gegensatz zu erklären? Sind das ehemals „normale“ Sat-TV-Zuschauer, die nun mehr aus ihren Receivern rausholen wollen als nur ARD, ZFD und private Sender?

Michael:

Das mag beim Sat-Empfang so sein, ist aber bei der Terrestrik gerade im Wandel zurück zur guten alten Lang-Yagi auf dem Dach. Gerade unser DVB-T/T2-Bereich bekommt reichlich Zuwachs. Denn mit der Digitalisierung unserer Nachbarländer kommt es zu zahlreichen Neu-Entdeckungen. Wer hätte gedacht, dass man in tschechischen Städten sogar NASA TV UHD über die einfache Hausantenne empfangen kann - und zwar gänzlich unverschlüsselt. Da kommt bei den herbstlichen und winterlichen Überreichweiten oft genug auch bei uns was an.

Ich selbst empfangen liebend gern die Polen-Muxe aus Jemiolow, welches Zielona Gora (Grünberg) und Gorzow-Wielkopolska (Landsberg a.d. Warthe) versorgt. Das sind so viele Sender unverschlüsselt, von denen ich einige doch relativ oft schaue, da sie auch hin und wieder den O-Ton bei US-Filmen anbieten - also ohne den polnischen Sprecher. Stopklatka und die beiden tvn-Programme sind meine Favoriten, was das angeht. Aber auch die TVP bietet hin und wieder den O-Ton an. Fußball und Boxen gibt es gratis auf TVP Sport HD über Antenne. All das erfährt man natürlich auch bei uns.

TT:

Michael, herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg mit DXtv.

Michael:

Es war mir eine Freude. Vielen Dank für das Interview. Bleibt gesund!

Link: www.dxtv.de

SOFTWARE

HAENLEIN-SOFTWARE: AUFNAHMEN AUS MEDIATHEKEN LADEN UND VERARBEITEN

Gastbeitrag

Dies ist Teil 2 einer Serie, die sich mit dem Umgang der verschiedenen Versionen der Haenlein-Schnittsoftware beschäftigt.

Wurde die Lieblings-Sendung im TV verpasst, bleibt nur die Aufnahme im Internet in einer Mediathek zu suchen. Leider sind die Mediatheken der Sender darauf ausgelegt, sich einen Beitrag nur noch einmal anzusehen. Ein Download ist selten möglich.

Hat man aber den Wunsch die Sendung dauerhaft zu behalten, kommt es immer wieder zu der gleichen Frage: Wie kann ich meine Aufnahme auf dem PC speichern?

Eine Lösung bietet hier die Website:
<http://mediathekviewweb.de>

Auf dieser Seite hat man Zugriff auf über 400.000 Beiträge und Filme dieser Sender: ARD, ZDF, Arte, 3Sat, SWR, BR, MDR, NDR, WDR, HR, RBB, ORF, SRF

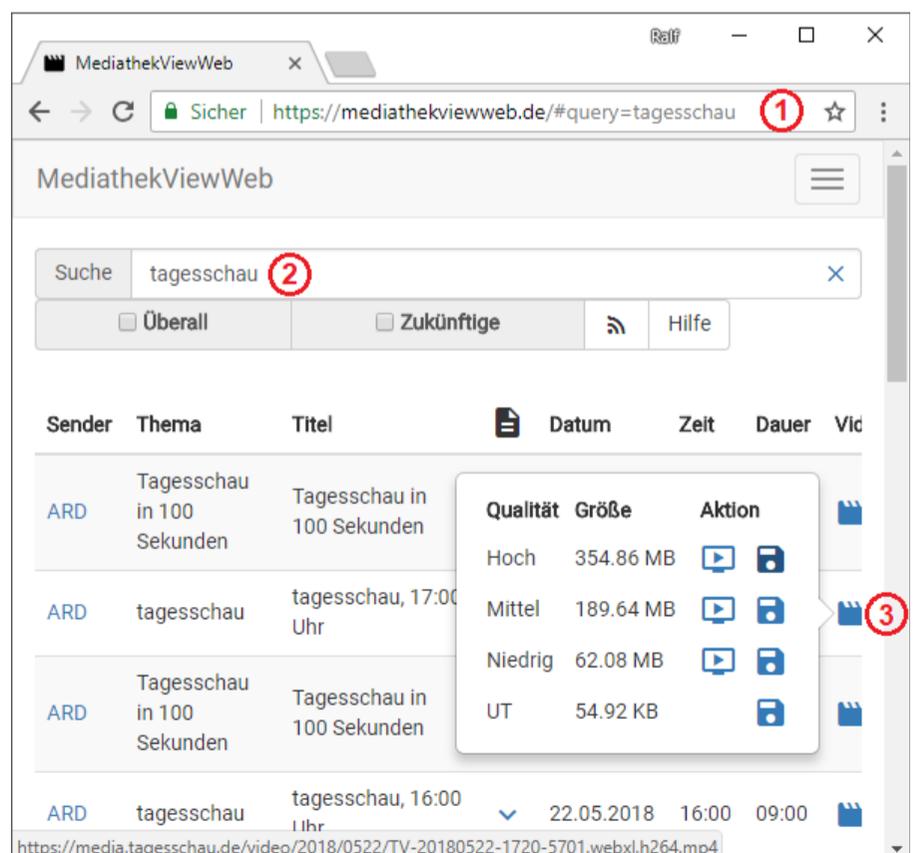
Man kann sich die Sendung auf dieser Website nicht nur ansehen, sondern auch herunterladen.

So funktioniert es:

- Rufen Sie den Link www.mediathekviewweb.de im Browser (1) auf.
- Filtern Sie nach der gewünschten Sendung (Hier im

Beispiel: Tagesschau)(2)

- Klick auf das Ordnersymbol (3) öffnet das Download-Kontext-Menü:



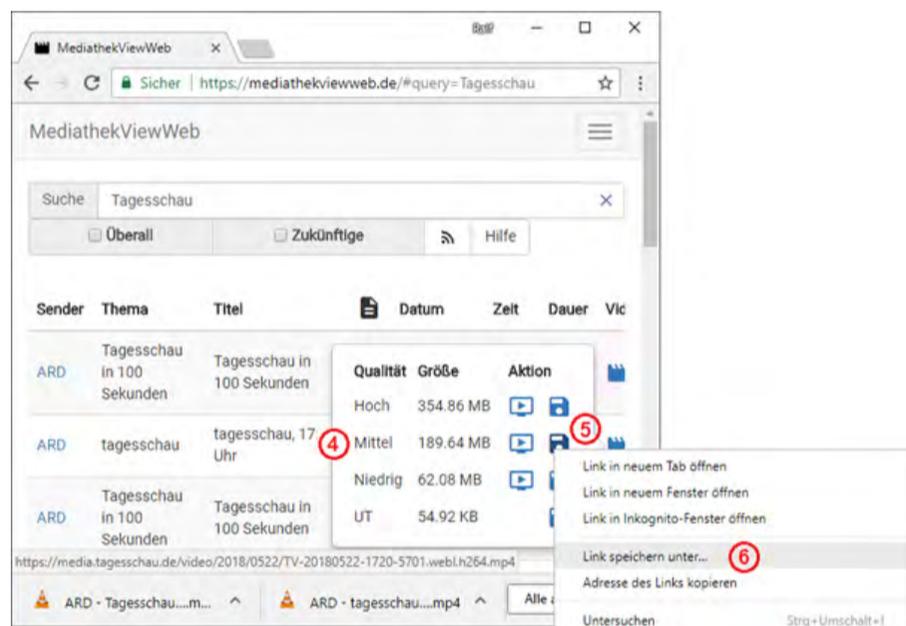
Es stehen Ihnen 3 Qualitätsstufen zur Verfügung.

Da die Datenrate in den Mediatheken viel geringer als beim TV Empfang ist, sollten Sie generell immer die Stufe „Hoch“ verwenden.

Um die Datei herunterzuladen gehen Sie so vor:

- Klick auf das Ordnersymbol in der Zeile. Es erscheint das Kontext-Menü (4) mit den Datenstufen.
- Klick mit der rechten Maustaste auf das Diskettensymbol (5). Es öffnet sich das Link-Kontext-Menü (6)
- Wählen Sie "Link speichern unter..." (6) und starten den Download der Datei.

Der Vorteil: Auch bei einer schlechten Internetverbindung können Sie sich den Beitrag in hoher Qualität herunterladen. Es dauert halt nur länger...



Haben Sie einen schnellen Internetzugang ist die Aufnahme oft auch schon in einem Bruchteil der eigentlichen Laufzeit des Films auf den PC übertragen.

Wie uns Ralf Haenlein von Haenlein-Software berichtete, wird ihm oft diese Frage gestellt:

„Der Film lief im TV mit Dolby 5.1 Ton. In DVR-Studio UHD 2 wird aber nur AAC 2.0 angezeigt. Mache ich was falsch?“

Das ist leider normal. Alle Sender wollen sparen. Ein Dolby 5.1 Ton wird in der Mediathek in der Regel immer nur als normaler Stereo AAC Ton bereitgestellt.

Das reduziert zum einen das Datenvolumen und spart Geld, denn für einen AC3 Ton wären zudem Dolby Lizenz-Gebühren fällig. AAC ist ein für die Anbieter kostenloses

Mehrkanal-Tonformat.

Aus dem Grund sollte man immer versuchen seine Aufnahmen im Live-TV Programm zu machen.

Das verwendete MP4 Format und der Ton in AAC Format kann auch richtig Stress machen...

Um das zu umgehen hat Haenlein-Software in seinem DVR-Studio UHD 2 verschiedene Lösungen:

Lädt man eine Mediathek-Aufnahme in DVR-Studio UHD 2, fällt bereits beim Laden der Aufnahme dieses kleine Symbol auf:

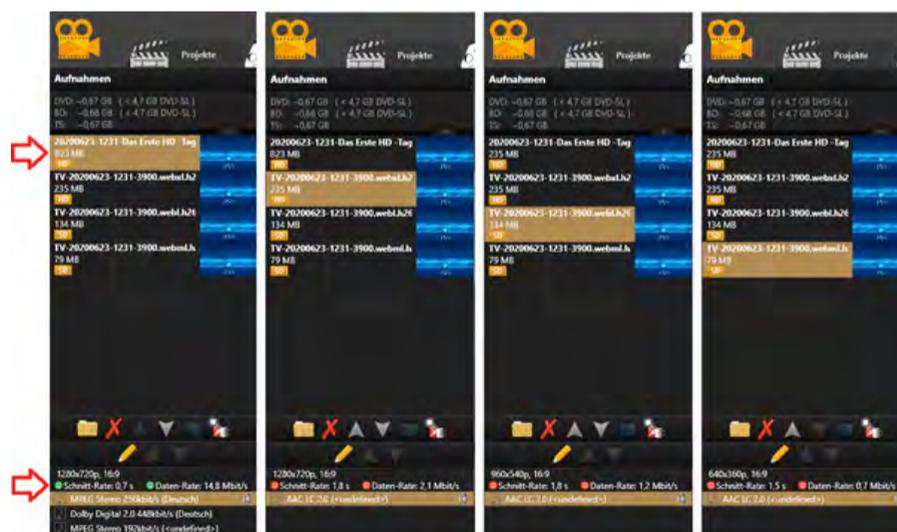
Es zeigt an, dass DVR-Studio UHD 2 mit DVR-Recode UHD 2 das MP4 Format in einem Zwischenschritt erst in ein TS Format wandelt.

Diese Wandlung gibt es nur in DVR-Studio UHD. Alle älteren Produkte von Haenlein-Software konnten nur TS oder M2TS Formate laden.

DVR-Studio UHD 2 gestattet nun auch das Laden von Fremdformaten wie MP4, VOB Dateien von einer Video DVD, MOV- (Apple) und MPEG2-Dateien von älteren Videokameras. Da hier das bestehende Videopakete nur in einen TS Container umgepackt wird, ist dieser Zwischenschritt verlustfrei und sehr schnell.

Danach sehen Sie Ihre Aufnahme, wie jede andere TV Aufnahme, im Bearbeitungsfenster von DVR-Studio UHD 2 und können sie weiter bearbeiten.

In dem nachfolgenden Bild wurde die Originalaufnahme über SAT (links) und die identische Aufnahme in den 3 Qualitätsstufen aus der Mediathek geladen:



Die technischen Daten der 4 Dateien sprechen für sich:

TV Aufnahme:	1280x720p (HD ready),	Schnitt-Rate 0,7s,	Datenrate 14,8 Mbit/s
„Hoch“:	1280x720p (HD ready),	Schnitt-Rate 1,8s,	Datenrate 2,1 Mbit/s.
„Mittel“:	960x540p (SD),	Schnitt-Rate 1,8s,	Datenrate 1,2 Mbit/s.
„Niedrig“:	640x360p (SD),	Schnitt-Rate 1,8s,	Datenrate 0,7 Mbit/s.

Nur die Stufe „Hoch“ aus der Mediathek hat noch die gleiche HD Auflösung der TV Aufnahme. Danach reduziert sich die Auflösung massiv.

Auf einem Handy mag das Bild der Stufe „Niedrig“ noch akzeptabel sein; auf einen großen TV ist sie eher eine Zumutung...

Auffällig ist auch die Schnitt-Rate. Die gibt die Länge einer GOP (Group of Pictures) an. Eine GOP ist das Vollbild mit allen Details, gefolgt von den Änderungsbildern.

Da die Änderungsbilder erheblich weniger Volumen haben, erlauben längere GOPs dem Sender massiv Daten zu sparen.

Gerade aber ältere Player haben mit langen GOPs Probleme, weil deren veraltete Decoder so etwas noch nicht kannten. Wird aus so einem Film eine Video DVD oder BluRay gebrannt, kann es passieren, das ältere DVD Player damit nicht klar kommen.

Sollte eine mit DVR-Studio UHD 2 erstellte DVD Probleme machen, muss man den Film zuvor mit dem kostenpflichtigen Zusatzmodul DVR-Recode UHD überarbeiten.

Dazu gibt es in DVR-Studio UHD 2 die Exportart „Neu kodieren“. Mit den Profilen „H.264, Blu-Ray Profil“ oder „MPEG2 Kodierung, DVD Profil“, wird die Aufnahme an die Norm angepasst.

Möchten sie den Film aus der Mediathek zum Streaming verwenden oder direkt auf dem TV Gerät abspielen, kann auch der AAC Ton ein Problem darstellen.

Aber auch dafür hat Haenlein-Software eine Lösung:

Um den AAC Ton in einen genormten AC3 Dolby Ton zu wandeln, gibt es den Export „Neu kodieren“ mit dem Profil „Video beibehalten (nur Audio kodieren)“.

Zur Auswahl stehen hier die Container-Formate TS und MP4:

Wer sich aus einer Musiksendung nur die Lieder ohne Bild

holen möchte, nutzt das Profil „Nur Audio (reine Audiodatei ohne Video)“ und erhält auch hier eine MP4 bzw. TS Datei.



Generell erlaubt Haenlein-Software den Kunden seine Produkte uneingeschränkt 30 Tage zu testen.

Da hier aber sehr teure und hochwertige Encoder zum Einsatz kommen, sind durch Vorgaben des Lizenzgebers leider weitere Einschränkungen notwendig:

- Wird das Videoformat neu gerendert oder das Ausgabe Format (MPEG, h.264, h.265) gewechselt, wird ein Logo in das Bild eingearbeitet.
- Wird eine Aufnahme in Fremdformaten geladen, wird beim Import der gesamte Film eingelesen, aber bei der Verarbeitung nur die ersten 10 Minuten exportiert.

In einer Vollversion von DVR-Studio UHD 2 und DVR-Recode UHD 2 sind diese Einschränkungen natürlich nicht vorhanden.

Unter diesen Links finden Sie Bereiche mit Support-Videos, in denen Sie sich die Funktionen direkt ansehen können:

DVR-Studio UHD2:

<http://dvr-studio-uhd-2.haenlein-software.com>

DVR-Recode UHD2:

<http://dvr-recode-uhd.haenlein-software.com>

Das Video 3 „Filme aus Mediatheken laden und verarbeiten“ zeigt die Verarbeitung einer Aufnahme mit DVR-Recode UHD bis zur fertigen Video DVD.



DIGITALES DEUTSCHLAND

BÜRGER WOLLEN DAS SMART COUNTRY

Lebenswert, prosperierend und bürgernah: Die Bundesbürger sehen in der Digitalisierung viel Potenzial für die Modernisierung von Staat und Verwaltung.

Zwei Drittel (67 Prozent) sind der Ansicht, dass digitale Technologien eine große Chance bieten, das Leben in Städten und Gemeinden lebenswerter zu machen. Neun von zehn (87 Prozent) meinen, dass gerade wirtschaftlich abgehangene Städte und Gemeinden von der Digitalisierung besonders profitieren können. Die Entwicklung ihres digitalen Lebensraums wollen die Menschen in Deutschland mitgestalten: 91 Prozent fordern, dass die Bürger in die Entwicklung und Ausgestaltung der Digitalisierung auf

kommunaler Ebene miteinbezogen werden. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von mehr als 1.000 Personen in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Erwartungen an mehr Sicherheit im öffentlichen Raum, Sorge um Datensicherheit

Die Mehrheit der Bürger erkennt den Willen der Lokalpolitik, ihre Kommune ins Digitalzeitalter zu führen. 56 Prozent stimmen der Aussage zu, dass sich die Politiker ihrer Stadt

oder Gemeinde für Digitalisierung vor Ort einsetzen – dem stehen aber auch 36 Prozent gegenüber, die diese Meinung nicht teilen. Die Digitalisierung von Staat und Verwaltung wird in der Bevölkerung durchaus differenziert gesehen. So sorgen sich viele um Datensicherheit: Sieben von zehn (68 Prozent) haben Sorge, dass ihre persönlichen Daten durch die Digitalisierung in Städten und Gemeinden nicht sicher sind. Und sechs von zehn (60 Prozent) sind der Ansicht, dass Projekte zur Digitalisierung in Städten und Gemeinden die Gefahr bergen, dass diese wie andere Großprojekte scheitern. Neben der Sorge um Datensicherheit erkennen viele Bürger aber auch die Chance, den Alltag durch Digitalisierung sicherer zu machen: Zwei Drittel (66 Prozent) sagen, der Einsatz digitaler Technologien, wie etwa Überwachungskameras, erhöht die Sicherheit im öffentlichen Raum.

„Die Digitalisierung bietet großartige Chancen, den Alltag in der Stadt und auf dem Land lebenswerter, nachhaltiger und sicherer zu gestalten. Davon ist die Mehrheit der Bürger überzeugt. Die Menschen wollen die Digitalisierung aber auch aktiv mitgestalten und an ihr teilhaben“, sagt Bitkom Präsident Achim Berg. „Die Digitalisierung von Staat und Verwaltung ist kein Selbstläufer, sie muss in den Ministerien, Rathäusern und Verwaltungen aktiv gestaltet werden. Überall ist die Politik jetzt gefragt, die Digitalisierung voranzubringen und dem Eindruck von jedem dritten Bürger entgegenzuwirken, es würde zu wenig dafür getan.“ Die Smart Country Convention sei die ideale Gelegenheit, Best Practices zu teilen und Deutschland ins Digitalzeitalter zu führen, sagt Berg.



Smart Country Convention: Digitalisierung im Public Sector beschleunigen

Die Smart Country Convention ist die Plattform zur Digitalisierung der Verwaltungen und des öffentlichen Sektors. Sie findet am 27. und 28. Oktober 2020 erstmals virtuell statt. Das Online-Event vereint Kongress und Networking rund um die Themen E-Government und Smart City. Ziel ist es, von den Besten zu lernen, die Digitalisierung zu beschleunigen und bürgergerecht umzusetzen. Weitere Informationen gibt es unter www.smartcountry.berlin. Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.004 Personen ab 18 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ.

Quelle: Bitkom

INTERNET

SO
INSTALLIERT
MAN EINEN
VPN ROUTER





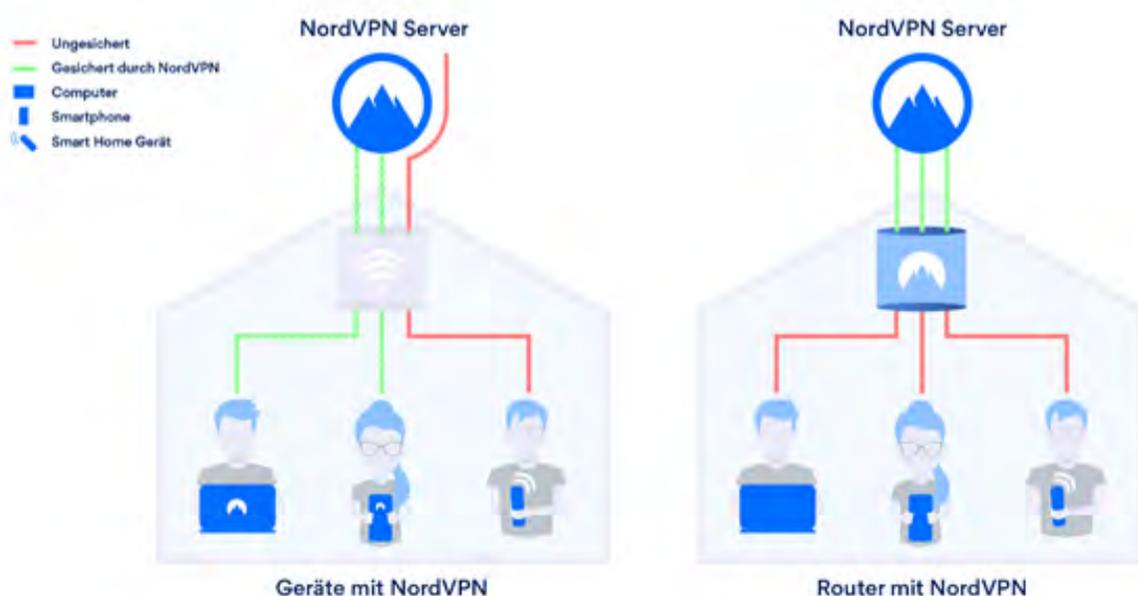
Wer Wert auf Sicherheit legt und so anonym wie möglich im Internet unterwegs sein möchte, greift meist zu einem VPN, also einem Virtual Private Network. Mittlerweile gibt es VPN-Apps für alle erdenklichen Arten von Endgeräten.

Das Problem dabei ist, dass sie nur auf dem jeweiligen Gerät wirkungsvoll sind, auf das die App heruntergeladen wurde. Wenn du ein VPN auf allen deinen Geräten nutzen willst, ist ein VPN für den Router eine praktische Sache.

Wie dieser funktioniert und wie er installiert wird, liest du im folgenden Text.

SO FUNKTIONIERT EIN VPN ROUTER

Die Hauptaufgabe eines VPN ist es, eine verschlüsselte und sichere Verbindung zwischen dem gewünschten Endgerät und dem Internet-Dienst herzustellen. Alle Anfragen oder Daten, die darüber gesendet werden, werden durch einen verschlüsselten Tunnel geschickt, sodass Dritte nicht darauf zugreifen können. Der Vorteil eines VPN über den Router ist, dass alle Geräte, die damit verbunden sind, gleichermaßen geschützt sind. Das heißt, egal ob Laptop, Tablet oder Handy, alle nutzen den verschlüsselten Tunnel des VPN-Netztes zur Datenübertragung.



WIE FUNKTIONIERT EIN VPN-TUNNEL?

Ein VPN ist immer eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung von einem Client zu einem VPN-Server. Dafür sind die IP-Adresse des VPN-Servers und die Zugangsdaten nötig. Dabei kann der eigene Router zum VPN-Server werden oder dein Rechner. Der Client ist dann das Smartphone, das Tablet oder das Notebook, auf das du die VPN-App herunterlädst. Zu diesem Zweck kannst du die Bordmittel von Windows, Android oder iOS nutzen oder auch eins der zahlreichen kostenlosen VPN-Tools verwenden.

VOR- UND NACHTEILE EINES VPN AUF DEM ROUTER

Die Vorteile eines VPN Routers liegen vor allem in seiner simplen Funktionsweise. Meist sind es Plug and Play Geräte, die einfach mit dem Router verbunden werden und sofort funktionieren. Alle deine Geräte, die über diesen Router laufen, sind also direkt sicher, ohne dass du eine extra Software darauf installieren musst.

Sehr positiv ist auch, dass der Schutz durch ein VPN umfassend ist und ständig aufrecht erhalten wird. Auch Geräte, bei denen ein sicherer Schutz sonst schwierig ist, wie Smart TV oder Spielekonsole, sind hier mit eingeschlossen. Zudem ist die Hardware relativ günstig zu erhalten. Sie beginnt bereits ab 20 Euro. Wer allerdings auf Qualität setzt, der ist mit ca. 100 Euro dabei.

VPN-Anbieter nutzen in der Regel hochwertige Firewalls und Antivirenprogramme. Das bedeutet, dass du ebenfalls den Schutz des Anbieters genießt. So sind VPNs ein idealer Schutz gegen Malware. Ein VPN Provider, der fahrlässig mit der Sicherheit seiner Server umgeht, setzt schließlich die Grundlage für sein Geschäft auf 's Spiel.

Leider gibt es, wie überall im Leben, auch hier eine negative Seite. Der größte Nachteil ist wohl, dass VPN-Verbindungen, den Aussagen vieler Nutzer nach, häufig langsamer

sind. Dies kann verschiedene Gründe haben. Es gibt beispielsweise Internet-Provider, die VPN-Verbindungen drosseln. Falls du ein kostenloses VPN nutzt, kann es auch sein, dass dieses nur mit stark reduzierter Geschwindigkeit angeboten wird. Wenn du einen VPN-Router nutzt, werden dann alle Geräte, die darüber laufen, langsamer.

Es gibt auch VPN-Router auf denen nicht jeder VPN-Klient genutzt werden kann. Einige sind auch herstellergebunden. Oft wird dann eine Jahresgebühr erhoben, was teilweise nicht gerade günstig ausfällt.

Und zu guter Letzt: auch wenn fast alle VPN-Router sehr leicht einzurichten sind, musst du dich dennoch ein bisschen mit der Materie auskennen. Ein Beispiel hierfür wäre, dass fast immer die Option „UPnP“ von Anfang an eingestellt ist. Diese steht für „Universal Plug and Play“ und kann zu erheblichen Kompatibilitätsproblemen führen.

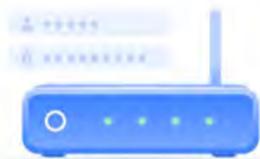
SO INSTALLIERST DU EIN VPN AUF DEINEM ROUTER

Du hast dich also dafür entschieden, dass du eine VPN-Verbindung für deinen Router einrichten willst. Dann gibt es zunächst ein paar Entscheidungen zu treffen. Als erstes musst du einen VPN-Anbieter auswählen, der Router-Verbindungen unterstützt. Und schließlich brauchst du auch einen Router, auf dem sich ein VPN installieren lässt. Wenn dies alles geklärt ist, kann es losgehen.

1. Als erstes musst du dich auf deinem Router einloggen, um zu seinen Einstellungen zu gelangen. Leider ist es hier nicht möglich, eine genaue Anleitung zu geben, denn es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Geräten, die alle etwas anders funktionieren. Es bleibt dir in diesem Fall also nur der Griff zur Bedienungsanleitung. In den meisten Fällen muss man zunächst die IP-Adresse in die Suchleiste eingeben und den Benutzernamen und das Passwort eingeben.
2. Die Schritte, die jetzt nötig sind, um deinen Router zu konfigurieren, sind völlig abhängig von dem



So installierst du einen VPN Router

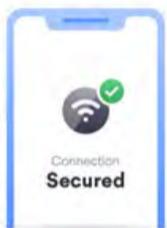


Auf dem Router einloggen

Als erstes musst du dich auf deinem Router einloggen, um zu seinen Einstellungen zu gelangen.

Den Router konfigurieren

Die Schritte, die jetzt nötig sind, um deinen Router zu konfigurieren, sind abhängig von dem Gerätehersteller, den du nutzt. Einige Router haben bereits eine integrierte VPN-Funktion, bei anderen muss man die Einstellungen ändern, sodass die Daten zum VPN-Server umgeleitet werden.



Testen und loslegen!

Zum Schluss musst du nur noch testen, ob die Verbindung auch funktioniert.

Gerätehersteller, den du nutzt. Einige Router haben bereits eine integrierte VPN-Funktion, bei anderen muss man die Einstellungen ändern, sodass die Daten zum VPN-Server umgeleitet werden.

3. Zum Schluss musst du nur noch testen, ob die Verbindung auch funktioniert.

DAS SOLLTEST DU BEACHTEN

Generell gibt es zwei verschiedene Arten von VPNs für den Router:

- Der Router verbindet sich mit einem VPN-Service. In diesem Fall benötigst du die „VPN-Client“ Funktion.
- Du stellst von unterwegs eine VPN-Verbindung zu deinem Router her. Dann benötigst du die „VPN-Server“ Funktion.

Der Router, auf dem du ein VPN einrichten willst, sollte über die Funktion VPN-Client verfügen. Dann gibt es auch noch verschiedene Protokolle, die dabei unterstützt werden, zum Beispiel PPTP, L2TP/IPsec oder OpenVPN.

Funktionen wie „VPN Pass-Through“ (Netzwerkoptimierung, um VPN über den Router zu leiten) oder „VPN Server“ (Verbindungen von außerhalb zum Router über VPN) erfüllen andere Aufgaben und helfen dir bei der Einrichtung eines VPN auf dem Router nicht weiter.

VERSCHIEDENE ARTEN VON VPN-CLIENT ROUTERN

- Router, bei denen die VPN-Client Funktion von Anfang an integriert ist.
- Router, bei denen ein Betriebssystemwechsel nötig ist, um ihn mit einer VPN-Funktion zu erweitern.
- VPN-Router-Boxen, die an den Hauptrouter angeschlossen werden können.
- Vorkonfigurierte VPN-Router sind ebenfalls im Handel erhältlich.

Die einfachste Option stellt natürlich ein Router dar, der schon eine VPN-Client Funktion hat. Hier ist die Auswahl auf dem Markt allerdings noch ziemlich beschränkt. Dafür ist die Qualität, laut Testberichten, aber äußerst zufriedenstellend. Es gibt also zahlreiche Router und VPN-Provider, die du wählen kannst. Wichtig ist, dass beide miteinander kompatibel sind. Dann musst du auch kein Computer-Fachmann sein, um eine VPN-Verbindung auf deinem Router einzurichten. Es sollte in den meisten Fällen genügen, wenn du ein gewisses Maß an Grundkenntnissen mitbringst. Alles andere kannst du der Betriebsanleitung deines Routers entnehmen.

Ein VPN-Router ist definitiv eine gute Möglichkeit, alle deine Geräte gleichermaßen vor Malware und anderen Sicherheitsrisiken zu schützen.

Gastbeitrag von Laura Klaus / nordVPN

ZENTRALSTELLE CYBERCRIME BAYERN UND KRIMINALPOLIZEIINSPEKTION BAYREUTH **ERMITTELN ERFOLGREICH** GEGEN CARDSHARING -SZENE





Bei einer gemeinsamen Durchsuchungsaktion der bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg errichteten Zentralstelle Cybercrime Bayern und der Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth in mehreren Bundesländern gelang Polizei und Justiz am 21.10.2020 ein empfindlicher Schlag gegen die bundesweite Cardsharing-Szene.

Bei Ermittlungen des Fachkommissariats für Cybercrime der Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth gerieten ein 37-jähriger Oberfranke sowie dessen 35-jähriger Bruder ins Visier von Polizei und Generalstaatsanwaltschaft. Den Brüdern wird vorgeworfen, seit mehreren Jahren rechtswidrig entschlüsselte Pay-TV-Lizenzen an eine größere Anzahl von Kunden vertrieben und diesen zur Nutzung gegen ein Entgelt bereitgestellt zu haben.

Am frühen Morgen des 21.10.2020 vollzogen Polizeibeamte im Auftrag der Zentralstelle Cybercrime Bayern in fünf Bundesländern insgesamt 18 Durchsuchungsbeschlüsse. Die Ermittler aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt arbeiteten bereits im Vorfeld der Maßnahme eng zusammen. Der erfolgreiche Einsatz kann aus ermittlungstaktischen Gründen erst jetzt öffentlich gemacht werden.

Knapp 100 eingesetzte Polizeibeamte fanden bei der

Maßnahme umfangreiches Beweismaterial: Es wurde eine Vielzahl an Receivern, PCs, Festplatten und sonstigen Datenträgern sichergestellt. Aktuell gehen die Ermittler davon aus, dass die Cyberkriminellen im Bundesgebiet sowie im europäischen Ausland mehrere hundert eigene Kunden mit illegalen Pay-TV-Zugängen versorgt hatten.

Die Generalstaatsanwaltschaft Bamberg führt nun Ermittlungen gegen mehrere Tatverdächtige in fünf Bundesländern wegen gewerbsmäßigen Computerbetrugs und gewerbsmäßigen unerlaubten Eingriffs in technische Schutzmaßnahmen. Das Gesetz sieht für jeden Fall eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren vor. Der Gesamtschaden, der den Pay-TV-Anbietern bislang entstand, ist erheblich und soll im siebenstelligen Eurobereich liegen. Mit der Einleitung weiterer Ermittlungsverfahren gegen die Kunden des Cardsharing-Netzwerkes ist zu rechnen.

Was versteht man unter „Cardsharing“?

Beim sogenannten „Cardsharing“ (deutsch: gemeinsamer Kartenzugriff) wird eine beim Pay-TV-Dienstanbieter rechtmäßig erworbene Entschlüsselungskarte für mehrere Empfänger (Receiver) gleichzeitig illegal verwendet. Hierbei übermittelt ein modifizierter Satelliten-Empfänger (Receiver) den Decoder-Schlüssel über ein Netzwerk (Server) an weitere Receiver, die ebenfalls modifiziert sein müssen. Die Netzwerkverbindung kann über das Internet ablaufen, sodass die Receiver sich nicht am selben Standort befinden müssen. Der verteilende Receiver (Sender) muss mit einer gültigen Original-Smartcard versehen sein. Alle weiteren unberechtigten Nutzer empfangen die Decoder-Schlüssel über das Internet und simulieren die Original-Smartcard per Software.

Illegale Pay-TV-Nutzer „ersparen“ sich auf diesem kriminellen Weg nicht unerhebliche Abo-Kosten. Das Entdeckungsrisiko dabei ist hoch. Bereits in der Vergangenheit haben die Spezialisten der Zentralstelle Cybercrime Bayern in zahlreichen Fällen Betreiber und Kunden entsprechender Cardsharing-Netze identifizieren und anklagen können.

Quelle: Zentralstelle Cybercrime Bayern

TecTime Magazin direkt ABONNIEREN:

<http://tectime-tv.de/magazin-abonnieren/>
oder
magazin@tectime.tv

[VIDEOS FÜR ABONNENTEN](#)[ABONNIEREN](#)[FRAGEN AN DR.DISH](#)[VIDEOS](#)[NEWSLETTER](#)[IMPRESSUM](#)[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

TecTime Magazin abonnieren

Ihr Name (Pflichtfeld)

Ihre E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

TecTime Magazin abonnieren

Preis: 12 Ausgaben JETZT für NUR 24 Euro –